

# BACHFEST WEIMAR 2014

30. APRIL – 4. MAI

89. BACHFEST DER  
NEUEN BACHGESELLSCHAFT

mit einem Preldio am 8. März

Weimar – nur wenige Städtenamen eröffnen in politisch-geschichtlicher und kultureller Hinsicht so weite Räume wie dieser. Das Wirken Johann Sebastian Bachs, das im Rahmen des 89. Bachfestes der Neuen Bachgesellschaft (NBG) gewürdigt wird, scheint hier beinahe nur als eine Fußnote der Geschichte einzuordnen zu sein.

Aber die großen Lebenswerke finden zu geeigneter Zeit ihre angemessene Würdigung. Das Werk Johann Sebastian Bachs hat von jeher in Weimar seinen anerkannten Platz, und in Dankbarkeit sehen wir auf die hervorragenden Kräfte, die dem Bachfest in Weimar zur großen Wirkung nach Innen und Außen verhelfen werden. Ausdrücklich möchte die NBG hier die Thüringer Bachwochen, die Bach Biennale Weimar, das Bach Projekt Weimar, sowie die weiteren Partner, die Hochschule für Musik FRANZ LISZT, die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde und die Stadt Weimar selbst erwähnen. Die Mitglieder unserer Neuen Bachgesellschaft freuen sich zusammen mit den Gästen aus dem In- und Ausland auf bereichernde Tage in dieser so schönen Stadt.

Weimar – few cities have exerted such a large effect in political, historical and cultural terms. The activities of Johann Sebastian Bach, who is honoured in the framework of the 89th New Bach Society's Bach Fest, appear almost as a footnote to this history.

However, great life time achievements find their own moment for appropriate homage. We are grateful that Johann Sebastian Bach now has his acknowledged place in Weimar and for the strenuous efforts which have ensured that the Bach Fest is promoted, nationally and internationally. The New Bach Society would specifically like to mention the Thuringia Bach Festival, the Weimar Bach Biennale, the Weimar Bach Project, as well as other partners such as the Liszt School of Music Weimar, the Protestant Congregation and the City of Weimar. With their local and international guests the members of the New Bach Society look forward to enriching times in this very beautiful city.

KREUZKANTOR KMD RODERICH KREILE

Stellvertretender Vorsitzender [Vice President](#)  
Neue Bachgesellschaft e.V.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
 liebe Gäste und Freunde der Kulturstadt Europas!

„Erschallet, ihr Lieder!“ – Bach-Freunde dürfen sich 2014 auf besonders viele musikalische Glücksmomente freuen. Neben den jährlichen Bachwochen feiert Weimar in diesem Jahr den musikalischen Genius der Bach-Familie gleich noch einmal. Aus gutem Grunde: Vor 300 Jahren wurde Johann Sebastian Bach zum Konzertmeister der Hofkapelle in Weimar ernannt. Im selben Jahr erblickte der Bach-Sohn Carl Philipp Emanuel hier das Licht der Welt. Gründe genug für die Ausrichtung des 89. Bachfestes der Neuen Bachgesellschaft in Weimar!

Wer Johann Sebastian Bach zum Vater hat, wird entweder reich beschenkt oder erblich belastet. Das Erstere ist zweifelsfrei bei Bachs Sohn der Fall. Nach lang anhaltendem Dämmer Schlaf besinnt sich seit einiger Zeit die musikalische Welt des „Berliner“ oder „Hamburger“ Bachs. Nicht zu spät und nie zu Unrecht. Er war genial und bereits zu Lebzeiten berühmt. Fiel Ende des 18. Jahrhunderts der Name Bach, so war keineswegs Johann Sebastian gemeint, sondern eher sein Sohn Carl Philipp Emanuel. Er galt als Pionier der Instrumentalmusik und wurde in einem Atemzug mit Joseph Haydn genannt. In der Musikwelt hat er Maßstäbe gesetzt.

Es ist insofern ein gutes Zeichen, dass sich anlässlich dieses Jubiläums die Geburts- und Wirkungsstätten von Carl Philipp Emanuel Bach zusammengeschlossen haben und mit einem umfangreichen Programm auf das Wirken dieses bedeutenden Musikers hinweisen. Ich freue mich ganz besonders, dass die Neue Bachgesellschaft die Kulturstadt Weimar als Austragungsort für das Bachfest 2014 gewählt hat.

Ich danke allen Unterstützern, die dieses Projekt ermöglicht haben. In enger Zusammenarbeit mit den Thüringer Bachwochen ist ein facettenreiches Programm entstanden, an dem zahlreiche Partner mitgewirkt haben. Nennen möchte ich die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, die Bach Biennale LISZT, die Evangelische Kirche, die Johann Sebastian Bach Ensemble, das Thüringische Kammerorchester.

Entstanden ist ein prachtvolles Programm, das hoffentlich ein breites Publikum auf diesen bedeutenden Komponisten neugierig macht. Ganz im Sinne Mauricio Kagels, der über Johann Sebastian Bach sagte: „Es mag sein, dass ein Komponist nicht an Gott glaubt, an Bach glauben sie alle!“ Für den Sohn gilt dies ebenso. Weimar feiert Bach – Vater und Sohn.

Kommen Sie nach Weimar und feiern Sie mit uns!

STEFAN WOLF

Oberbürgermeister der Stadt Weimar

Ladies and gentlemen,  
 welcome guests and friends of the European City of Culture!

“Let your songs ring out” – Bach enthusiasts can enjoy many happy musical moments in 2014. Alongside the annual Thuringia Bach Festival, this year Weimar is celebrating the musical genius of the Bach family yet again. And for good reason – 300 years ago Johann Sebastian Bach was elected concert master at the court chapel in Weimar. In the same year his son Carl Philipp Emanuel first saw the light of day in the city on the Ilm. This is reason enough for the New Bach Society's 89th Bach Fest to set itself up in our city.

Anyone who has Johann Sebastian Bach as a father will either be richly endowed or burdened by the heritage. In the case of Bach's son the former is undoubtedly the case. After many years out of the limelight the musical world has started to take note of the “Berlin” or “Hamburg” Bach. Not too late and never without cause. He was a genius and already famous during his life time. At the end of the 18th Century the name Bach meant not that of the cantor of St Thomas, Johann Sebastian, who died in 1750 but his second eldest son Carl Philipp Emanuel. He was a pioneer of instrumental music and was mentioned often in the same breath as Joseph Haydn. He set standards for the world of music.

It is a good sign that, on the occasion of this anniversary, the birth and work places of Carl Philipp Emanuel Bach have come together to illustrate the activity of this important musician with a broad-based programme. It gives me particular pleasure that the New Bach Society has chosen Weimar for its 2014 Bach Fest.

I thank all those supporters who have made this project possible. In close collaboration with the Thuringia Bach Festival a highly varied programme has been created to which many partners have contributed. I would like to single out the Franz Liszt School of Music Weimar, the Weimar Bach Biennale, the Protestant Congregation, the Johann Sebastian Bach Ensemble and the Thuringia Chamber Orchestra. What has emerged is a fabulous programme which I hope will make a substantial audience curious about this important composer. This is in the spirit of Mauricio Kagel, who said of Johann Sebastian Bach “it may be that a composer does not believe in God but they all believe in Bach”! This is just as true of his son. Weimar celebrates Bach – father and son.

Come to Weimar and join in the celebrations with us.

STEFAN WOLF

Chief Mayor



WEIMARER STADTSCHLOSS

## Das Bachfest Weimar The Weimar Bach Festival

Zum 300. Geburtstag von Carl Philipp Emanuel Bach am 8. März 1714 gastiert das Bachfest der Neuen Bachgesellschaft 2014 in dessen Geburtsort Weimar. Weimar ist tatsächlich eine Bachstadt: Gleich zweimal folgte Johann Sebastian Berufungen an den dortigen Hof und verbrachte somit fast elf Jahre seines Lebens an der Ilm; sechs seiner Kinder kamen hier zur Welt. Und Bach komponierte in Weimar; mehr als dreißig Kantaten entstanden für die „Himmelsburg“ genannte Schlosskapelle, daneben aber auch Frühfassungen der Brandenburgischen Konzerte, zahlreiche Werke für Cembalo sowie die berühmte „Chaconne“ aus der d-Moll-Partita für Violine. Ein Erbe, das in Weimar sehr lebendig ist.

Das ganze Jahr über werden dort die Werke Bachs musiziert, in der Musikhochschule ebenso wie in den Kirchen. Mit den Thüringer Bachwochen hat zudem das größte Musikfest des Landes seinen Sitz in der Stadt. Seit einigen Jahren engagiert sich der Verein Bach in Weimar e. V. für den Wiederaufbau des Bachhauses Weimar und veranstaltet mit der Bach Biennale Weimar ein vielbeachtetes Festival. Weimar lebt Bach – und Weimar feiert Bach.

For the 300th anniversary of the birth of Carl Philipp Emanuel Bach on 8 March 1714 the New Bach Society's Bach Fest makes its home in his birthplace Weimar. Weimar is a Bach city indeed. Johann Sebastian Bach undertook duties at the Weimar court on two occasions. He spent almost eleven years of his life in the city and six of his children were born here. He composed diligently while there – more than 30 cantatas were produced for the Schlosskapelle at the "Himmelsburg", as well as early editions of the Brandenburg Concertos, numerous works for harpsichord and the famous Chaconne from the Partita in D minor for violin. This inheritance definitely lives on in Weimar.

Bach's music is performed throughout the year both in its churches and in the Music Conservatoire. With the Thuringia Bach Festival the largest music festival in the country has its home in Weimar. For several years the society "Bach in Weimar" has been working towards the reconstruction of Bach's home in Weimar and is contributing with the Bach Biennale Weimar to a much respected festival. Weimar lives Bach and Weimar celebrates Bach.

## CARL PHILIPP EMANUEL BACH

6 | \_\_\_\_\_ | 7

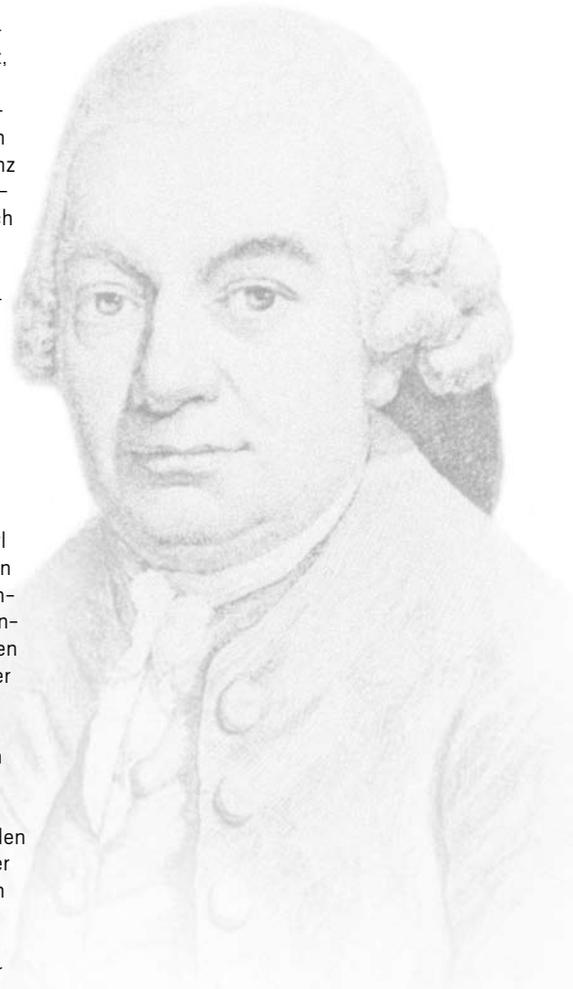
Als zweites überlebendes Kind Johann Sebastian Bachs kam Carl Philipp Emanuel Bach 1714 in Weimar zur Welt. 1717 zog die Familie nach Köthen und dann nach Leipzig, wo der Vater als Leiter der Thomasschule auch seine Söhne unterrichtete. Auf deren gute Allgemeinbildung legte er größten Wert: aus eigener Erfahrung damit, wie wenig die Musik alleine für ein gutes Auskommen sorgte.

Erfolgos blieb denn auch die Bewerfung des Sohnes als Organist in Naumburg. So studierte er zunächst in Leipzig und später in Frankfurt/Oder Rechtswissenschaften. Freilich ohne die Musik ganz aufzugeben – wozu hatte schon damals jede Hochschule ein Collegium Musicum? Dort führte er früh Werke des Vaters und bald auch eigene Kompositionen auf.

1738 wurde Carl Philipp Emanuel als Cembalist in die Kapelle des preußischen Kronprinzen Friedrich nach Ruppin berufen – woraus nach dessen Krönung eine Festanstellung als „musikalischer Begleiter“ Friedrichs des Großen wurde. Auf Adolph Menzels berühmtem Gemälde „Flötenkonzert in Sanssouci“ kann man den „Potsdamer Bach“ in jener Pose sehen, die er für drei Jahrzehnte einnehmen sollte: Nahe dem Flöte spielenden König am Cembalo, im Zentrum also von politischer Macht und musikalischem Glanz, und doch in halbdunkler Rückenansicht.

Für seine Kompositionen war bei Hofe wenig Platz, für seinen Ruf als einer der bedeutendsten „Clavieristen“ Europas konnte Carl Philipp Emanuel in Sanssouci jedoch einiges tun. Doch sollte er den allmählichen Wandel des Musiklebens bald am eigenen Leibe erfahren, nämlich in Hamburg, wo er 1768 in der Nachfolge seines Patenonkels Georg Philipp Telemann als Kantor der dortigen Hauptkirchen eingeführt wurde. Eine Aufgabe, deren Terminkalender nicht minder dicht war, aber in der freien Hansestadt mehr Freiheit zur persönlichen Entfaltung als Komponist, Lehrer und Musikmanager ließ. Denn Carl Philipp Emanuels organisatorische Fähigkeiten machten den Bach-Sohn bald zum umtriebigen Konzertveranstalter und erfolgreichen Geschäftsmann. Von dieser Verbindung musikalischen Genies mit strategischem Geschick zeugt auch sein Umgang mit den Erwartungen Hamburgs an den Kirchenmusiker. Ihnen begegnete er nicht nur mit bemerkenswerten Eigenkompositionen, sondern auch mit Bearbeitungen seines Vaters wie anderer Komponisten.

Hochgeehrt fand der 1788 Verstorbene denn auch seine letzte Ruhe in einer Gruft unter der Michaeliskirche. Zu dieser Zeit war er berühmter als sein Vater.



## CARL PHILIPP EMANUEL BACH

As Johann Sebastian Bach's second surviving child, Carl Philipp Emanuel Bach was born in Weimar. In 1717 the family moved to Köthen then to Leipzig where his father as Director of the Thomas School also taught his sons. Johann Sebastian's son's first application for a post as organist in Naumburg failed. Thus he studied law, first in Leipzig and later in Frankfurt-on-the-Oder, admittedly, without giving up music completely. Why else would every university have a music department? He was performing his father's works and soon had some of his own compositions on the programme.

In 1738 Carl Philipp Emanuel was appointed harpsichordist of Prussian Crown Prince Frederick in Ruppin. From this arose a permanent post as "musical accompanist" to Frederick the Great when he was crowned King. In Adolph Menzel's famous painting "Flute concert in Sanssouci" one can see the "Potsdam Bach" in that pose which he took up for no less than three decades – at the harpsichord near the King who is playing the flute and thus at the centre of political power but nevertheless in semi-darkness.

There was little room at court for the ever increasingly important composer. However, he could still enhance his reputation as one of Europe's most important harpsichordists. However, Carl Philipp Emanuel was to experience the gradual change in musical life in his own career. This happened when he was finally appointed in 1768 as successor to his godfather, Georg Philipp Telemann, as cantor of the main church in Hamburg.

The job in the free Hanseatic City was one in which the diary was no less full but which allowed him more freedom for personal development as a composer, teacher and music manager. Carl Philipp Emanuel's earlier law studies and organisational abilities bore fruit and turned Bach's son into a busy concert promoter and successful business man. Hamburg's expectations from the younger Bach as a church musician were testimony to his particular combination of musical genius and strategic skill. He met these expectations not only with his own notable compositions but also with arrangements of music by his father.

By the time of his death in 1788 when he found his last resting place in a crypt under the church of St Michael he was much revered – at that time he was more famous than his father.



*Bach – ein rauschendes Fest!*

*Bach – a rousing party!*

mit Les Ambassadeurs, Alexis Kossenko — Leitung **conductor**  
 Concerto Romano, Alessandro Quarta — Leitung **conductor**  
 Ensemble Clematis, Jérôme Lejeune — Leitung **conductor**  
 Christine Schornsheim — Cembalo, Hammerflügel **harpichord, fortepiano**  
 Joachim Held — Laute **lute**, Bettina Pahn — Sopran **soprano**  
 Heidrun Holtmann, Elisabeth Brauß — Klavier **piano**  
 Ensemble Hofmusik Weimar, Johannes Kleinjung — Leitung **conductor**  
 Bachprojekt Weimar, Klaus-Jürgen Teutschbein — Leitung **conductor**

Das detaillierte Programm finden Sie unter [www.bachbiennaleweimar.de](http://www.bachbiennaleweimar.de).  
 For programme details see [www.bachbiennaleweimar.de](http://www.bachbiennaleweimar.de).

## PRELUDIO ZUM 300. GEBURTSTAG VON CARL PHILIPP EMANUEL BACH PRELUDE TO THE 300TH ANNIVERSARY OF THE BIRTH OF CARL PHILIPP EMANUEL BACH

BACH – ein rauschendes Fest! Eine opulente Hommage an Carl Philipp Emanuel Bach, den berühmtesten Sohn der Stadt, zu seinem 300. Geburtstag – und ein Fest ganz im Sinne des Geburtstagskindes: denn Carl Philipp war nicht nur das sonnige Erfolgskind, sondern auch ein weltoffener Charakter und ein äußerst vielseitig gebildeter Europäer. Das fantasievoll-fantastische Benefiz-Event – acht Konzerte „rund um die Uhr“ mit renommierten Barockensembles und Solisten – ist zugleich der festliche Auftakt des Bachfest Weimar wie auch der Bach Biennale Weimar, die 2014 im Rahmen des Bachfest stattfindet.

Der Geburtstag verspricht nicht nur Unterhaltung, musikalischen Spaß und Sinnesfreude auf höchstem Niveau, sondern auch kulinarische Genüsse und einen Schuss Improvisation wie bei jeder „guten musica“. Die Musik? Natürlich vom Geburtstagskind und von Papa Johann Sebastian – sowie eine „musikalische Zeitreise“ durch das barocke bis romantische Europa. Alle Künstler treten gratis auf für C.P.E. Bach und das Projekt „Bachhaus Weimar“!

**BACH – a rousing party!** An opulent homage to Carl Philipp Emanuel Bach, the city's most famous son, on the occasion of the 300th anniversary of his birth. A party entirely in the sense of one for a birthday boy, since Carl Philipp was not only the sunny successful child but also an open-minded character and an extremely well-educated European. The imaginative and amazing benefit “round the clock” is the ceremonial opening of both the Weimar Bach Festival and the Bach Biennale Weimar which is taking place within the framework of the 2014 Festival.

The anniversary promises not only entertainment, musical fun and sensory pleasures of the highest quality but also culinary delights with a shot of improvisation. The music will, of course, be by the birthday boy and by his father Johann Sebastian as well as journeying through the baroque period to the European romantic era. All performers have given their services free for CPE Bach and the project “a Bach House in Weimar”!

Einzelkarte **single ticket** 10 € – Tageskarte **daily season ticket** 30 €

Halbtageskarte **half day season ticket** 20 € (10:00–15:00 | 16:00–22:00)

keine Ermäßigung **no concessions**

eine Veranstaltung der **A presentation by the** Bach Biennale Weimar



JOS VAN VELDHOVEN

mit freundlicher Unterstützung durch  
das Königreich der Niederlande

MITTWOCH, 30. APRIL **WEDNESDAY, 30 APRIL**  
Weimar | Herderplatz | 18:30

## Turmblasen zur Eröffnung des Bachfestes Weimar Fanfare to open the Weimar Bachfest

Posaunenchor der Kreuzkirche Weimar  
Brigitte Kliegel – Leitung

Eintritt frei **no admission**

10 | \_\_\_\_\_ | 11

MITTWOCH, 30. APRIL **WEDNESDAY, 30 APRIL**  
Weimar | Stadtkirche St. Peter und Paul | 19:30

## Eröffnungskonzert **Opening concert**

### NIEDERLÄNDISCHE BACHVEREINIGUNG **NETHERLANDS BACH SOCIETY**

Jos van Veldhoven – Leitung **conductor**

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

„Anbetung dem Erbarmer“, **Ostermusik Wq 243**

**Kantate „Klopstocks Morgengesang am Schöpfungsfeste“ Wq 239**

JOHANN SEBASTIAN BACH

**Sinfonia und Adagio, Duetto e coro, aus dem Osteroratorium**

„Kommt, eilet und laufet“ **BWV 249**

**Magnificat BWV 243**

In kaum einem Land hat die Musik des Thomaskantors so viele Anhänger wie in den Niederlanden. Angeführt wird die lange Geschichte der dortigen Bachpflege von der Niederländischen Bachvereinigung, die jüngst ihr neunzigjähriges Bestehen gefeiert hat. Mit fast einhundert Konzerten im ganzen Land setzt das Ensemble unter Leitung von Jos van Veldhoven qualitativ und quantitativ Maßstäbe. Grund genug, es mit Bachs „Magnificat“ und Werken von Carl Philipp Emanuel endlich ins Stammland Bachs einzuladen.

There are more connoisseurs of Bach's music in the Netherlands than in almost any other country. Their long history of cherishing the music of Bach is amply demonstrated by the Netherlands Bach Society which celebrated its 90th anniversary in 2012. With almost a hundred concerts in the whole country, the ensemble sets both qualitative and quantitative standards under the direction of Jos van Veldhoven. This is an obvious reason for inviting them at last to bring Bach's famous Magnificat and works by Carl Philipp Emanuel to Bach's country of origin.

Eintritt **tickets** 45 € | 25 € – ermäßigt **concessions** 40 € | 20 €  
Hörplätze **seats with restricted view** 10 €

Nummerierte Plätze nur in Kategorie 1 **Reserved seating in price category 1**

Bachwochen-Special. Made by

Dorint

Am Goethepark  
Weimar



Mitten in Weimar und doch ruhig gelegen am wunderschönen Goethepark und nur drei Minuten vom historischen Stadtkern entfernt – wir hätten uns keinen besseren Standort für unser Haus wünschen können. In 143 eleganten Zimmern und Suiten erwartet Sie ein geschmackvolles und gemütliches Ambiente mit allem Komfort eines First-Class-Hotels.

Erleben Sie facettenreiche Veranstaltungsprogramme in und um Weimar – wir erwarten Sie mit einem speziellen Arrangement.

## Bachwochen-Special

- 1 Übernachtung im Standard-Doppelzimmer inklusive unseres viel gelobten Frühstücksbuffets
- 1 Festivalkarte pro Person
- Kostenfreie Nutzung unseres Wellness-Bereiches

Preis im Standard DZ (EZ-Zuschlag 50,- €)  
vom 11. bis 30.04.2014 und vom 09. bis 17.08.2014

Preis im Standard DZ (EZ-Zuschlag 55,- €)  
vom 01. bis 04.05.2014 und vom 16. bis 19.10.2014

\* Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit.

### Dorint · Am Goethepark · Weimar

Beethovenplatz 1 – 2 · 99423 Weimar · Deutschland  
Tel.: +49 3643 872-0 · Fax: +49 3643 872-100  
info.weimar@dorint.com  
www.dorint.com/weimar

Sie werden wiederkommen.

13 MITTWOCH, 30. APRIL WEDNESDAY, 30 APRIL

Weimar | Pfarrkirche Herz Jesu | 22:30

## ORGELMUSIK ZUR NACHT LATE NIGHT ORGAN MUSIC

Silvius von Kessel — Orgel [organ](#)

JOHANN SEBASTIAN BACH

**Sinfonia aus der Kantate BWV 29** (arr. Marcel Dupre)

**Präludium und Fuge cis-Moll** (arr. Max Reger)

„Allein Gott in der Höh' sei Ehr“ Choralbearbeitungen BWV 662–664

FRANZ LISZT

**Variationen über „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ BWV 12**

In der Nacht schlägt die Stunde der Romantik. Auch an der Orgel, wenn Erfurts Domorganist Silvius von Kessel neben Bachs Choralbearbeitungen auch hochvirtuose wie tiefempfundene Bearbeitungen Bachscher Werke spielt. Diese besondere Hommage schlägt Töne an, die jeden Freund stimmungsvoller Orgelmusik ansprechen und auch für den Kenner noch Überraschungen bereithalten.

Night is a time for romance. This is the case at the organ as well when Silvius von Kessel, Erfurt's cathedral organist, plays these highly virtuosic and deeply moving arrangements of Bach's works. This magnificent homage to the baroque grand master produces sounds which will appeal to all those who enjoy atmospheric organ music and will also offer a few surprises for those who know Bach's music well.

Eintritt frei, Kollekte erbeten [Free admission, retiring collection](#)

DONNERSTAG, 1. MAI THURSDAY, 1 MAY

Weimar | Stadtkirche St. Peter und Paul | 9:30

## Festgottesdienst Festal morning service

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg | Thüringisches Kammerorchester Weimar  
Hansjörg Albrecht — Leitung [conductor](#)

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

**Kantate „Gott hat den Herrn auferweckt“ Wq 244**

Eintritt frei, Kollekte erbeten [Free admission, retiring collection](#)

DONNERSTAG, 1. MAI **THURSDAY, 1 MAY**  
Weimar | Treffpunkt [Assembly point](#) Goetheplatz | 11:30

## EXKURSION nach Arnstadt und Dornheim **EXCURSION to Arnstadt and Dornheim**

Gerlinde Sämann — Sopran **soprano**  
Barockorchester La Banda

JOHANN SEBASTIAN BACH

**Kantate „Weichet nur betrübte Schatten“ BWV 202**  
**Overture (Suite) Nr. 2 h-Moll BWV 1067**

**Geführter Spaziergang auf den Spuren von Bachs Hochzeitsgesellschaft nach Dornheim** (ca. 1 Stunde)

**Guided walk in the footsteps of Bach's wedding party to Dornheim**

(aprox. 1 hour)

**Kantate „O holder Tag, erwünschte Zeit“ BWV 210**  
**Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050**

Im Rahmen eines Ausfluges bietet sich die Möglichkeit, zusammen mit dem Barockorchester La Banda gleich zwei weitere historische Bachorte kennenzulernen. Die Reise geht zunächst nach Arnstadt, wo noch heute die Kirche mit jener Orgel zu besichtigen ist, an der Bach seine ersten Erfahrungen als Organist sammelte. Im Anschluss an das dortige Konzert führt dann ein Spaziergang zur kleinen Dorfkirche von Dornheim, wo der junge Komponist seine erste Frau Maria Barbara heiratete – auf den Spuren der bunten Hochzeitsgesellschaft von 1707.

As part of the excursion there is an opportunity to visit two historic Bach sites in the company of the baroque orchestra La Banda. Our first destination is Arnstadt where one can still visit the church and the organ where Bach gained his first experience as an organist. After a concert here there will then be a walk to the small village church of Dornheim where the young composer married his first wife, Maria Barbara, following in the footsteps of the colourful wedding party of 1707.

Eintritt **tickets** 25 € – ermäßigt **concessions** 20 €

Gesamtpreise für beide Konzerte incl. Bustransfer

**Total price for both concerts including bus transfers**

Einzelticket nur für das Arnstädter Konzert **single ticket for the Arnstadt concert only** – 10 €

14 \_\_\_\_\_ 15 DONNERSTAG, 1. MAI **THURSDAY, 1 MAY**  
Weimar | Stadtschloss, Bastille | 12:30

## Klingende Bach-Freske: Musik-Tatort Weimar **Bach Fresco in Sound: Musical Crime Scene in Weimar**

*Musik in Bachs Arrestzelle: Hier hat Bach (auch) komponiert*  
*Music in Bach's prison cell where he also composed*

**Studierende des Instituts für Alte Musik der Hochschule für Musik**  
**FRANZ LISZT Weimar**  
**Students from the Institute for Early Music at the Liszt School of Music Weimar**

JOHANN SEBASTIAN BACH

**Stücke aus dem „Wohltemperierten Clavier“ und Inventionen**

Ein Weimarer Bachort der „Sonderklasse“ – wengleich nicht hundertprozentig nachgewiesen, so doch sehr wahrscheinlich: die Arrestzelle in der Bastille. Bachs Regenten konnten ihn dort auch durch Beugehaft nicht halten. Wieder in Freiheit, ging er „in angezeigter Ungnade“ nach Köthen. Nicht, ohne auch diese Arrestzelle noch zur Komponierstube gemacht zu haben. Eine schöne Ironie der Musikgeschichte, wenn heute Weimarer Musikstudierende eben jenen Ort zum Klingen bringen. Noch dazu auf Basis der 2008 erfolgten „Rehabilitation“ Bachs durch Prinz Michael von Sachsen-Weimar-Eisenach, dem Nachfahren von Bachs Weimarer Dienstherrn, Herzog Wilhelm Ernst.

The prison cell in the Bastille is a highly unusual Bach site – if not yet confirmed as authentic, at least highly likely. The powers that could not hold on to him even when incarcerated. Once freed, Bach moved, still in disfavour, to Köthen but not without having made his prison cell also into a room for composing. It is thus a great irony of musical history to have music students make this spot resound musically in today's concert. Especially after the successful "rehabilitation" of Bach in 2008 by Prince Michael of Sachsen-Weimar-Eisenach, offspring of Bach's Weimar employer, Prince Wilhelm Ernst.

Ab 12:00 Uhr wird die Bach Biennale Weimar mit den barocken Glocken (1713) des Stadtschlusses eingeläutet.  
From 12:00 the baroque bells (1713) of the Stadtschloss will ring to open the Bach Biennale Weimar.

Eintritt **admission** 5 € – keine Ermäßigung **no concessions**

Eine Veranstaltung der *A presentation by the Bach Biennale Weimar*



FLAUTANDO KÖLN

DONNERSTAG, 1. MAI **THURSDAY, 1 MAY**  
Weimar | Schießhaus | 14:00

## ENSEMBLE FLAUTANDO KÖLN

*Julius der Flötenspieler – Eine spannende musikalische Reise durch die Jahrhunderte* (Familienkonzert für Kinder ab 5 Jahren)

*Julius the recorder player – An exciting musical journey through the centuries* (family concert for children aged 5 and above)

Diese KIBA-„Ohren-Zeitreise“ ist ein spannender Slalom: Denn Julius der Flötenspieler reist nicht nur durch die Jahrhunderte, sondern auch durch viele Länder! Die vier Musikerinnen von Flautando Köln, dem „swingenden Blockflötenquartett von Weltrang“, schlüpfen in unterschiedliche Rollen und bringen die vielen kleinen und großen Mitglieder der Blockflötenfamilie zu Gehör. Dass sie dabei auch in Weimar bei der berühmten Bach-Familie und den beiden Kindern Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel vorbeikommen, versteht sich schon fast von selbst ...

*This journey for the ears presented by KIBA is an exciting slalom, since Julius the recorder player journeys not only through the centuries but also through many countries. The four musicians from Flautando Köln, the “internationally acclaimed swinging recorder quartet” slip in and out of different guises and introduce us to both large and small members of the recorder family. It goes almost without saying that when in Weimar they will pass by the famous Bach family and its two children, Wilhelm Friedemann and Carl Philipp Emanuel.*

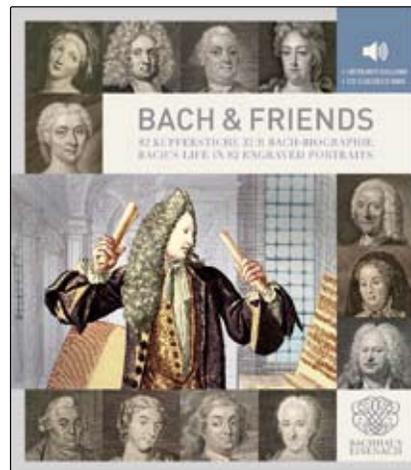
Eintritt **tickets** 5 € – keine Ermäßigung **no concessions**

Eine Veranstaltung der Bach Biennale Weimar | KIBA Kinder & Jugend Bach und Barockfest

NEU

# BACH & FRIENDS

82 KUPFERSTICHE ZUR BACH-BIOGRAPHIE  
BACH'S LIFE IN 82 ENGRAVED PORTRAITS



176 Seiten,  
283 farbige Illustrationen.  
Mit einem Vorwort von  
Martin Petzoldt.  
Verlag Bachhaus Eisenach  
ISBN 978-3-932257-07-0  
Preis 16,80 €

„Das zweisprachige, reich  
illustrierte Buch versteht  
sich als Bilderalbum zur  
Bach-Biographie.“  
(Bachhaus Eisenach)



„Das Büchlein ‚Bach & Friends‘ versammelt grafische Konterfeis von Familienangehörigen, Kollegen, Librettisten, Regenten, Leipziger Ratsherren sowie auch Pastoren und Ärzten des famosen Tonsetzers Johann Sebastian Bach bzw. von solchen, mit denen er zu tun gehabt haben könnte. Da macht das Blättern und Schmökern in dem zweisprachigen Bändchen jedem Kulturmenschen herzhaft Freude.“  
(Wolfgang Hirsch, Thüringer Landeszeitung)

„Bereits beim ersten Durchblättern spürt man den erhabenen ‚Hauch der Geschichte‘. Es entsteht eine beinahe familiäre Nähe zu Bachs Umfeld durch die eindrucksvollen Stiche. Nach dreihundert und mehr Jahren spüren wir etwas vom Nerv dieser Zeit, von dem Stolz dieser Menschen, deren Namen eine Geistesepoche zum Glänzen bringt. Ich gratuliere zu dieser repräsentativen Veröffentlichung.“  
(Christine Lieberknecht, Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen)

Gefördert von der Johann-Sebastian-Bach-Stiftung.





CONCERTO ITALIANO | RINALDO ALESSANDRINI

DONNERSTAG, 1. MAI  
Weimar | Fürstenhaus | 14:30

## Zwischen den Zeiten: Die Weimarer Bachsöhne – Aufbruch in die Moderne

**Symposium des Institutes für Musikwissenschaft Weimar-Jena  
anlässlich des 300. Geburtstages von Carl Philipp Emanuel Bach**

Die „geborenen musici“ in der Nachfolge des großen Johann Sebastian einte das väterliche Erbe, das ihnen Aufmerksamkeit verschaffte, aber ihre eigene Produktion auch schon einmal überschattete. Und jeder der Söhne musste zwischen Tradition und Emanzipation seinen ganz eigenen Weg finden: ob als „musikalischer Begleiter“ Friedrichs des Großen in Potsdam oder als Konzertmanager im frühbürgerlichen Londoner Musikleben. Namhafte Referenten beleuchten auf der Tagung des musikwissenschaftlichen Institutes Weimar-Jena viele Facetten dieser ganz besonderen Familiengeschichte.

Eintritt frei (für weitere Informationen siehe auch Seite 24)

Eine Veranstaltung der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

nur in deutscher Sprache [in German only](#)

18 \_\_\_\_\_ 19 DONNERSTAG, 1. MAI [THURSDAY, 1 MAY](#)  
Weimar | Schießhaus | 16:00

## CONCERTO ITALIANO

Rinaldo Alessandrini — Leitung [leader](#)

*Die Bach-Familie: Musica da camera*

*The Bach Family: Chamber Music*

JOHANN SEBASTIAN BACH

**Trionsate für Oboe, Violine und Basso Continuo d-Moll BWV 527**

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

**Quartett für Traversflöte, Viola, Violoncello und Cembalo a-Moll Wq 93**

JOHANN CHRISTIAN BACH

**Quartett für Streichinstrumente und Cembalo G-Dur**

**Quintett für Traversflöte, Oboe, Violine, Viola und Violoncello D-Dur op. 11/6**

Drei Bäche, drei Solitäre – und doch eine Familie. Während Vater Bach an Carl Philipp Emanuel kritisierte, „seine Musik verschießt so schnell wie preußisch blau“, war es dieser wiederum, der den jüngeren Bruder Johann Christian in London dazu anhielt, seriöser und „nicht nur nach dem Geschmack der Leute“ zu schreiben. Fest steht, dass alle Bäche auf dem Gebiet der Kammermusik formal, stilistisch und klanglich Epochales leisteten. Im Weimarer Schießhaus, einem Architekturjuwel der Goethezeit, sind sie alle zu hören: Gespielt von einem der führenden, mit vielfachen renommierten Plattenpreisen ausgezeichneten italienischen Ensembles für Alte Musik der ersten Stunde, das 2014 sein dreißigjähriges Bestehen feiert.

*Three Bachs and three shining stars but yet a family. While the elder Bach criticised Carl Philipp Emanuel saying that “his music faded as quickly as Prussian blue”, it was the latter who wrote to his younger brother Johann Christian in London and accused him of not being serious enough and of writing “not only according to people’s taste”. It is clear that all the Bachs were good at producing chamber music which was formal, stylish and relevant to the sound of the times. In the Weimar Schießhaus, a classical architectural jewel from the time of Goethe, they can all be heard: performed by one of the leading Italian early music ensembles which is celebrating its thirtieth anniversary in 2014.*

Eintritt [tickets](#) 30 € | 25 € – ermäßigt [concessions](#) 25 € | 20 €

Freie Platzwahl [Unreserved seating](#)

Eine Veranstaltung der [A presentation by the Bach Biennale Weimar](#)



ANDREAS STAIER



FREIBURGER BAROCKORCHESTER

20 \_\_\_\_\_ 21

DONNERSTAG, 1. MAI **THURSDAY, 1 MAY**

Weimar | Weimarahalle | 18:00

## FREIBURGER BAROCKORCHESTER

Andreas Staier — Cembalo **harpsichord**Petra Müllejans — Violine und Leitung **violin and leader**

JOHANN SEBASTIAN BACH

**Cembalokonzert d-Moll BWV 1052****Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048**

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

**Sinfonie C-Dur Wq 174****Cembalokonzert c-Moll Wq 43,4**

WILHELM FRIEDEMANN BACH

**Sinfonie F-Dur****Sinfonie d-Moll Falck 65**

Deutschlands bekanntestes Ensemble für Alte Musik trifft den führenden Cembalisten des Landes: Wenn Andreas Staier und das Freiburger Barockorchester zusammen musizieren, ist musikalischer Hochgenuss vorprogrammiert. Für das Bachfest hat Staier die interessantesten Konzerte von Vater und Sohn Bach zusammengestellt. Und mit dem berühmten dritten „Brandenburgischen“ und Friedemanns selten zu hörender F-Dur-Sinfonie erklingen zwei echte Meisterwerke zwischen Barock und Frühklassik. Die Freiburger, allesamt Instrumentalisten von höchstem Rang, werden angeführt von der ebenso virtuosen wie stilsicheren Geigerin Petra Müllejans.

Germany's best known early music ensemble meets the country's leading harpsichordist. When Andreas Staier and the Freiburg Baroque Orchestra play together a highly enjoyable musical experience is to be expected. For the Bach Festival, Staier has put together the most interesting concertos by Bach father and son. More than that, in the famous third Brandenburg concerto and Friedemann's significant but also rarely heard F major symphony one can hear two true masterpieces of the baroque and early classical periods. The Freiburg players, all instrumentalists of the highest calibre, are led by the virtuoso and stylistically confident violinist Petra Müllejans.

Eintritt **tickets** 40 € | 30 € | 20 € | 15 € – ermäßigt **concessions** 35 € | 25 € | 15 € | 10 €Nummierte Plätze in allen Kategorien **Reserved seating in all price categories**



JOHANNES KLEINJUNG

DONNERSTAG, 1. MAI **THURSDAY, 1 MAY**  
Weimar | Stadtkirche St. Peter und Paul | 20:30

**Marietta Zumbült** — Sopran **soprano** | **Ulrika Strömstedt** — Alt **alto** | **Christian Zenker** — Tenor  
**Uwe Schenker-Primus** — Bass | **Bachchor Weimar** | **Ensemble Hofmusik**  
**Johannes Kleinjung** — Leitung **conductor**

JOHANN SEBASTIAN BACH

**Himmelfahrtssoratorium „Lobet Gott in seinen Reichen“ BWV 11**

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

**Magnificat Wq 215**

Der Bachchor Weimar, der als Chor der Herderkirche ein breites Repertoire aus Kantaten, Chorsymphonik und A-cappella Musik durch alle Epochen pflegt, setzt in seinem Konzert das Oratorienchaffen von "Vater und Sohn" in Beziehung. Begleitet wird er vom Ensemble Hofmusik Weimar, dessen Projekte in historischer Aufführungspraxis vor allem die enge Beziehung zwischen höfischer und kirchlicher Musik im barocken und frühklassischen Weimar beleuchten. Die Mitglieder des Ensembles, echte Spezialisten auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis, musizieren in namhaften deutschen und internationalen Orchestern.

22 \_\_\_\_\_ 23

Alongside preparation of oratorios and other liturgical tasks, the Weimar Bach Choir gives the first concert under the meaningful title of "father and son". They are accompanied by the Hofmusik Ensemble which dedicates itself above all to the illumination of the close relationship between courtly and sacred music during the baroque period and in early classical Weimar at a time when the city flourished musically under the patronage of Anna Amalia.

Eintritt **tickets** 25 € | 18 € – ermäßigt **concessions** 20 € | 10 €

Nummerierte Plätze in Kategorie 1 **Reserved seating in price category 1**

*Eine Veranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Weimar  
A presentation by the Protestant Congregation in Weimar*

DONNERSTAG, 1. MAI **THURSDAY, 1 MAY**  
Ettersburg | Schloss | 21:00

## Badinerie – Reflections in Jazz

**Helmut Lörcher Jazztrio**

Bach und der Jazz: eine Liebesbeziehung der immer wieder überraschenden Art. Eigentlich kein Wunder, denn so wie Johann Sebastian in barocker Manier swingt und groovt, musste er die Vertreter dieser ganz neuen Kunst der Improvisation herausfordern. Der Jazz, die Kammermusik der vierten Dimension. Helmut Lörcher widmet sich ihr nicht erst seit seiner erfolgreichen CD „Badinerie“ und der Tournee mit dem Kabarettisten Matthias Deutschmann – einem etwas anderen Beitrag zum Bach-Jahr 2000. Sein vitaler, dabei anspruchsvoller Modern Jazz ist Traditionspflege der besten, nämlich in die Zukunft gerichteten Art – und gehört heute in aller Ohren, auch und gerade beim Bachfest Weimar.

**Bach and jazz: a love affair of a continually surprising nature. It is hardly surprising since just as Johann Sebastian swings and grooves in baroque style so must he have challenged representatives of this completely new art of improvisation. Jazz is the chamber music of the fourth dimension: Helmut Lörcher has been involved in this not just since his first successful CD, "Badinerie", and the tour with political satirist Matthias Deutschmann – a rather different, slightly irreverent contribution to Bach Year 2000. His vital and inspiring modern jazz is traditional in the best way, that is, orientated towards the future. It belongs today to all listeners and precisely in the Weimar Bach Festival.**

Eintritt **tickets** 15 € – ermäßigt **concessions** 10 €

Busstransfer je zzgl. 3 € **bus ticket** (Abfahrt **departure** 20:30 Weimar, Goetheplatz)

in Zusammenarbeit mit Schloss Ettersburg

## Zwischen den Zeiten: Die Weimarer Bachsöhne – Aufbruch in die Moderne

Arnfried Edler, Helen Geyer, Wolfgang Hirschmann, Kathrin Kirsch, Joachim Kremer, Albrecht von Massow, Claus Oefner, Christian Storch, Maria Stolarzewicz, Helmut Well u. a. – Vorträge  
Helen Geyer – Konzeption und Leitung  
Hans-Günther Ottenberg – Festvortrag und Konzert (am 1. Mai, 17:00)

### Symposium des Institutes für Musikwissenschaft Weimar-Jena anlässlich des 300. Geburtstages von Carl Philipp Emanuel Bach

Das genaue Programm wird im März 2014 bekanntgegeben.  
(für weitere Informationen siehe auch Seite 18)

Eintritt frei | nur in deutscher Sprache [in German only](#)

*Eine Veranstaltung der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar*



WORKSHOP BACH TANZT!

## Bach tanzt! [Bach dances!](#)

*Workshop für Kinder von 6 bis 14 Jahren*  
[Workshop for children from 6–14 years](#)

Bernd Niedecken – Leitung [direction](#)

weitere Termine [additional dates](#)

- 2. MAI [2 MAY](#) 13:30–14:30
- 3. MAI [3 MAY](#) 10:00–11:30
- 4. MAI [4 MAY](#) 10:00–13:00

Bach tanzt? Aber ja! Und nicht nur er, sondern auch Könige wie Ludwig XIV. tanzten zu seiner Zeit – nicht selten mehrere Stunden täglich. In Weimar wohnte Bach im Hause des Hofanzmeisters: wohl nicht der einzige Grund, warum man sich zu seiner Musik wunderbar bewegen kann. Tanzen war damals so wichtig, dass Bach sogar in seine Messen und Kantaten Musik, zu der man tanzen könnte, mit hineinkomponierte. Bernd Niedecken, Gründer des Erato-Ensembles und seit einem Vierteljahrhundert (nicht nur) im historischen Tanz zu Hause, bringt als Tänzer und praxiserfahrener Lehrer beste Voraussetzungen für einen besonderen Workshop mit. Wie immer bei KIBA, darf das Gelernte angewendet werden – im abschließenden Konzert „Bach tanzt!“ am Sonntag.

[Bach dances? Of course! Not only he but also kings such as Louis XIV. danced in their time – often for several hours a day. In Weimar Bach lived in the house belonging to the chief court dancing master, not the only reason why one can move so beautifully to his music. And not only when the music is cheerful but also when it is dramatic. Bernd Niedecken, founder of the Erato Ensemble and for a quarter of a century at home with historical dance among other things, working as an experienced dancer and teacher provides everything one could need for a children's workshop. As usual with KIBA events, the participants will then apply what they have learned in a concluding dance concert.](#)

Teilnahmepreis für alle Termine [admission for all dates](#) 10 €  
(inklusive Mittagessen am 2. und 4. Mai [including lunch on 2 and 4 May](#))

*Eine Veranstaltung der [A presentation by the](#) Bach Biennale Weimar  
KIBA Kinder & Jugend Bach und Barockfest*

FREITAG, 2. MAI **FRIDAY, 2 MAY**  
Weimar | Stadtschloss | 11:00

26 | \_\_\_\_\_ | 27

## Claviertrios zwischen Sturm und Drang und Empfindsamkeit *Clavier trios between "storm and stress" and sensitivity*

Ensemble Trazom  
Urte Lucht — Fortepiano  
Susanne von Bauszern — Violine *violin*  
Stefan Fuchs — Violoncello *cello*

JOSEPH HAYDN  
**Klaviertrios Es-Dur Hob XV:29 und Es-Dur Hob XV:30**

CARL PHILIPP EMANUEL BACH  
**Sonaten für Clavier mit einer Violine und einem Violoncello zur Begleitung  
e-Moll Wq 91.1 und D-Dur Wq 91.2**

Dass der große Joseph Haydn aus seiner Bewunderung Carl Philipp Emanuels keinen Hehl machte, ist bekannt. Die Wiege der Wiener Klassik in Weimar? In gewisser Weise ja. Der Stil der Bachsöhne prägte den weiteren Verlauf der Musikgeschichte maßgeblich mit, nicht zuletzt die vom Potsdamer Bach weiterentwickelte Gattung des Claviertrios. Das Konzert spürt diesen musikalischen Wahlverwandschaften nach: Eingängige, melodische Musik einer spannenden Epoche des Umbruchs, des erwachenden freien Bürgertums, das die Fesseln des Absolutismus ein für alle Mal abgestreift zu haben glaubte. Das vielgereiste Trio Trazom hat bereits ein breites Repertoire dieser Sparte auf CD eingespielt.

*It is well known that the great Joseph Haydn made no secret of his admiration for Carl Philipp Emanuel. Was the cradle of classicism Weimar? In a certain sense, yes. Bach's sons' style influenced the further development of musical history, particularly in the form of the piano trio which the "Potsdam Bach" developed. This concert traces the steps of these "elective friends": engaging melodic music from the exciting revolutionary era in which the awakening free middle class believed itself to have thrown off the chains of absolutism once and for all. The much travelled Trio Trazom has already recorded a broad repertoire of this type on CD.*

Eintritt *tickets* 25 € | 20 € – ermäßigt *concessions* 20 € | 15 €

Freie Platzwahl *Unreserved seating*

*Eine Veranstaltung der A presentation by the Bach Biennale Weimar*

ALEXANDER GRYCHTOLIK



FREITAG, 2. MAI **FRIDAY, 2 MAY**  
Weimar | Stadtschloss, 12:30

## Klingende Bach-Freske: Carl Philipp Emanuel Bach als Improvisator *Bach fresco in sound: Carl Philipp Emanuel Bach as improviser*

Michael Kapsner und Alexander Grychtolik — Cembalo *harpisichord*

Die Szene ist verbürgt durch Carl Philipp Emanuel Bachs Witwe: Ihr Gatte habe in Berlin mit dem Fürsten Ferdinand Philipp von Lobkowitz eine Sinfonie „aus dem Stegreife, einen Takt um den anderen componirt.“ Ein junger Adliger genießt das Vergnügen, mit dem königlichen Cembalisten ein Stück zu erfinden, bei dem die Autorschaft in jedem Takt wechselt – gewiss kein ganz alltägliches Unterfangen. Wie man sich das real klingend vorstellen darf: Diesen humor- und anspruchsvollen Versuch unternehmen live Alexander Grychtolik und der Weimarer Professor für Orgel Michael Kapsner, beide stilsichere „Clavieristen“ und begnadete Improvisatoren.

*The scene is vouchsafed by Carl Philipp Emanuel Bach's widow: in Berlin with Prince Philipp von Lobkowitz her husband has composed a symphony "on the spur of the moment one bar after another". A young nobleman enjoys the pleasure of creating a piece with the royal harpsichordist, in which the composer changes in every bar – it is certainly not exactly a simple everyday event. How might this sound in reality? Alexander Grychtolik and Michael Kapsner, the Weimar organ professor, who are both well known and stylistically competent clavier players as well as greatly admired improvisers, attempt this humorous and daring feat live.*

Eintritt *tickets* 10 € – ermäßigt *concessions* 5 €

*Eine Veranstaltung der A presentation by the Bach Biennale Weimar*



ANNA GOURARI

FREITAG, 2. MAI **FRIDAY, 2 MAY**  
Weimar | Musikgymnasium Schloss Belvedere | 15:00

## Generation Bach

# ANNA GOURARI — Klavier piano

### *Canto Oscuro*

JOHANN SEBASTIAN BACH

**Choralvorspiel "Ich ruf zu Dir, Herr Jesu Christ" BWV 639** (arr. F. Busoni)

**Chaconne aus der Partita für Violine solo d-Moll BWV 1004** (arr. F. Busoni)

**Sechs kleine Präludien BWV 933–938**

**Prelude h-Moll nach BWV 855a** (arr. A. Siloti)

SOFIA GUBAIDULINA

**Chaconne**

PAUL HINDEMITH

**„1922“ Suite für Klavier**

Die junge russische Pianistin Anna Gourari überzeugt nicht nur durch künstlerische Meisterschaft, sondern auch durch die Konzeption intelligenter Programme.

28 | \_\_\_\_\_ | 29

Hier stellt sie Bach Bearbeitungen Werken von Gubaidulina und Hindemith gegenüber. Ihr „dunkler Gesang“, so auch der Titel ihrer erfolgreichen CD, glänzt in den subtilsten Farbmischungen zwischen Barock und Moderne. Die Kritik überschlug sich angesichts dieser Neubelebung der großen russischen Klavierschule beinahe, sprach von „großer Attacke“, „poetischem Zauber“ und „fast mystischem Spiel“.

The young Russian pianist Anna Gourari has won us over for many years not only through artistic mastery but also through her intelligent programme design. Here she contrasts Bach arrangements with works by Gubaidulina and Hindemith. Her "dark song", as in the title of her successful 2012 CD, shines in the subtlest colourations spanning the baroque and the modern. The critics raved about her reinvigoration of the great Russian piano school and spoke of "great attack", "poetic magic" and "almost mystical playing".

Eintritt **tickets** 25 € | 20 € – ermäßigt **concessions** 20 € | 10 €

Geführter Spaziergang zum Schloss Belvedere: Treffpunkt vor dem Stadtschloss, 13:30 (Dauer 1 Stunde); nach dem Konzert Bustransfer zurück in die Stadt, Halt am Goetheplatz nahe der Weimarahalle

**Guided tour of the Schloss Belvedere: assembly point in front of the Stadtschloss (approx. 1 hour); after the concert bus transfer back to the city, stopping at the Goetheplatz next to the Weimarahalle**

Geführter Spaziergang und Bustransfer **tickets for guided tour and bus transfer** 5 €

## Wir empfehlen

für die CD-Sammlung:

fürs häusliche Hören:



**Johann Sebastian Bach**  
Sämtliche Kantaten  
vol. 55  
Blazikova, Blaze,  
Türk, Kooij  
Bach Collegium Japan,  
Masaaki Suzuki  
BIS-SACD-2031

Mit dieser Folge hat Suzuki das Abenteuer der Aufnahme sämtlicher geistlicher Kantaten von Johann Sebastian Bach nach 18 Jahren abgeschlossen. Da er chronologisch vorging, sind die drei hier eingespielten Kantaten aus dem Jahr 1748 „Freue dich, erlöste Schar / Lobe den Herrn, meine Seele / Gloria in excelsis Deo“ die letzten erhaltenen Werke dieses Genres von Bachs Hand.

**Hochwertige  
High End und HiFi  
Komponenten**

Das Klassik Center bietet nicht nur etwa 8.000 CDs, SACDs und DVDs, sondern auch ein ausgewähltes Sortiment hochwertiger Hardware – Laufwerke, Verstärker, D/A Wandler, Lautsprecher, Netzleisten, Kabel... Aus ständiger Marktbeobachtung und eigener Hörerfahrung beraten wir, wenn insbesondere Klassik und Jazz (noch) besser gehört werden sollen. Wir führen gern auch bei Ihnen zu Hause vor, liefern und installieren.

Marken u.a. ELAC, Primare, ME Geithain...



**Klassik Center Kassel**

Glöcknerpfad 47, 34134 Kassel  
Tel. 0561/935140, Fax 0561/9351415  
info@klassikcenter-kassel.de  
www.klassikcenter-kassel.de



\* in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

FREITAG, 2. MAI **FRIDAY, 2 MAY**  
Weimar | Weimarahalle | 17:30

## Die Israeliten auf der Bühne **Israelites on Stage**

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg | Thüringisches Kammerorchester Weimar  
Hansjörg Albrecht — Leitung **conductor** | Sascha Mink — Regie **director**

CARL PHILIPP EMANUEL BACH  
**Oratorium „Die Israeliten in der Wüste“ Wq 238**  
(Szenische Aufführung **dramatised performance**)\*

Carl Philipp Emanuel liebte die dramatische Geste und den rhetorischen Effekt. Vielleicht wäre die Oper seine kompositorische Lebensform geworden, hätte er nicht so viele Jahre neben Friedrich dem Großen am Cembalo verbracht. Immerhin: Später genoss er als Hamburger Kirchenmusikdirektor ganz neue musikalische Freiheiten. Die „Israeliten in der Wüste“ nutzen sie mit bewegten Chorszenen, großen Soli und orchestraler Klangpracht. Nur zu verständlich, dieses dramatische Oratorium auf die Bühne zu bringen. Zumal in bester Hamburg-Weimarer Besetzung und in der Szene des jungen Regisseurs und Dramaturgen Sascha Mink.

Carl Philipp Emanuel loved the dramatic gesture and the rhetorical effect. Perhaps, if he had not spent so many years at the harpsichord next to Frederick the Great, opera might have become his true compositional form. Nevertheless in Hamburg, he enjoyed quite new musical freedoms as a church music director. These freedoms are demonstrated in “The Israelites in the Desert” with its moving choral scenes, great solos and orchestral brilliance. It was therefore understandable that this dramatic oratorio should be realised for the stage.

Eintritt **tickets** 25 € | 20 € | 15 € – ermäßigt **concessions** 20 € | 15 € | 10 €

30 \_\_\_\_\_ 31 FREITAG, 2. MAI **FRIDAY, 2 MAY**  
Weimar | Stadtkirche St. Peter und Paul | 20:00

## Bachscher Kirchenstil zweier Generationen **Bach church style from two generations**

Cantus Thuringia & Capella  
Bernhard Klapprott — Leitung **conductor**

JOHANN SEBASTIAN BACH  
**Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ BWV 21**

CARL PHILIPP EMANUEL BACH  
**Kantate „Ich will dem Herrn lobsingn“ Wq deest/H 821b**  
(Einführungsmusik – Pastor Klefeker, 1771)

Die zweiteilige Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ gilt aufgrund ihres großartigen Aufbaues, des farbenreichen Instrumentalensembles und des intensiven Handlungsbogens als eines der schönsten Werke Bachs und steht in dieser Intensität durchaus an der Seite der Passionen oder der h-Moll Messe. In direkter Gegenüberstellung zu erleben mit einem großen geistlichen Werk des Sohnes, das dieser selbst „singend und aus der Seele“ ausgeführt wissen möchte, anstatt „wie ein abgerichteter Vogel“. Die Ensembles Cantus Thuringia & Capella unter der Leitung des 2013 mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik und dem ECHO Klassik ausgezeichneten Cembalisten und Organisten Bernhard Klapprott genießen einen hervorragenden Ruf. Dieser gründet auch auf ihrem Engagement für das Pionierprojekt „Musikerbe Thüringen“, das aktuell im Rahmen zahlreicher Konzerte sowie in Verbindung mit einer zehnjährigen CD-Produktionsreihe realisiert wird.

Because of its magnificent architecture, its colourful instrumental ensemble and its intense story the cantata “I had much affliction” is one of Bach’s most beautiful works and can take its place beside the Passions or the B Minor Mass. This is set in opposition to a great sacred work by his son, which he himself would have wished to see performed with expression and coming from the soul and not just parrot fashion. The ensembles Cantus Thuringia & Capella conducted by Bernhard Klapprott, who won the German record critics’ prize in 2013 and the ECHO Klassik prize, enjoy an enormous reputation, not least as a result of their commitment to the pioneering project “musical inheritance of Thuringia”.

Eintritt **tickets** 35 € | 25 € – ermäßigt **concessions** 30 € | 20 €  
Hörplätze **seats with restricted view** 10 €

Numerierte Plätze in Kategorie 1 **Reserved seating in price category 1**

Eine Veranstaltung der **A presentation by the Bach Biennale Weimar**



HILLE PERL

FREITAG, 2. MAI **FRIDAY, 2 MAY**  
Weimar | e-Werk | 22:30

## HILLE PERL — Viola da gamba und E-Gambe

*Born to be mild*

**Werke von Johann Sebastian Bach, Marin Marais und Carl Friedrich Abel**

Die neue Popularität ihres Instrumentes ist untrennbar mit ihrem Namen verbunden: Hille Perl hat der Viola da gamba zu neuer Aufmerksamkeit verholfen. Sie spielt mit Spezialensembles im intimen Rahmen, aber auch mit Stardirigenten wie Sir Simon Rattle auf der großen Bühne. Ihre musikalische Neugier hat Hille Perl sich über die Jahre bewahrt. Nun tritt sie erstmals auch mit einer verstärkten E-Gambe auf. Wo anders als im e-Werk!

The new popularity of her instrument is linked inseparably with her name. Hille Perl has brought the viola da gamba to new attention. She plays with specialist baroque music ensembles in intimate settings but also with stellar conductors such as Sir Simon Rattle on grand stages. Hille Perle has maintained her musical curiosity through the years and now appears for the first time with an amplified e-gamba. Where else but in a power station!

Eintritt **tickets** 15 € – ermäßigt **concessions** 10 €

anschließend **afterwards:**

**Bachfest Party im Kesselsaal**

32 \_\_\_\_\_ 33

SAMSTAG, 3. MAI  
Weimar | Coudrayaal der Musikschule „Ottmar Gerster“ | 9:00

## Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft e.V. mit anschließender Exkursion nach Kleinschwabhausen und Eisenach

Johannes Lang — Orgel

Die Neue Bachgesellschaft lädt ihre Mitglieder ein auf eine Exkursion von Weimar über Kleinschwabhausen nach Eisenach. Denn von 2009 bis 2012 konnte sie mit Beiträgen und Spenden der Mitglieder das älteste Thüringer Orgelpositiv für das Bachhaus Eisenach erwerben und restaurieren. Es stand ursprünglich in Kleinschwabhausen, wo es der mit Bach befreundete Hoforgelmacher Heinrich Nikolaus Trebs mehrfach instand setzte, wo es Bachs Schüler Johann Caspar Vogler dreimal prüfte, und wo es vielleicht auch Bach selbst kennenlernte. In Eisenach stellt der Bach-Preisträger des Jahres 2012, Johannes Lang, das Instrument in einem kleinen Konzert vor. Für Transport und Verpflegung ist gesorgt. Gegen 18:00 endet die Reise wieder in Weimar.

nur für Mitglieder **for members only**  
(Anmeldung **registration:** Tel. +49 (0) 3691 . 79340, info@bachhaus.de)

**Bauer & Hieber**  
Ihr Notenspezialist Erfurt  
Noten • Musikbücher • Instrumente

Musikalienzentrum Erfurt  
Bauer & Hieber  
Anger 77  
99084 Erfurt

Tel: 0361 / 663 82 39  
Fax: 0361 / 663 82 40  
Mail: erfurt@bauer-hieber.com  
Web: www.bauer-hieber.com

**Wir sind umgezogen!**  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:30 - 19:00 • Sa 9:30 - 14:00 Uhr  
Thüringens großes Fachgeschäft



MIDORI SEILER

heute besser demonstrieren als die deutsch-japanische Geigerin Midori Seiler, ein seriöser Star der Alte-Musik-Szene. Bachs Violinkonzerte, frühe Standardwerke der Gattung, haben das verdient.

After deeply felt and spectacular sacred music, boundary explorations on the organ and the gamba and the high art of keyboard playing, time for strings at the Bach Festival in Weimar! And a good time to get to know and love the baroque violin as a prima donna instrument of a rather different type. A little gentler in tone than her romantic sister but also of incomparable silvery timbre and breath taking virtuosity. No one could demonstrate this better today than the German-Japanese violinist Midori Seiler, a veritable star of the early music scene. Bach's violin concertos, formerly standard works of the type, deserve this treatment.

Eintritt [tickets](#) 20 € | 12 € – ermäßigt [concessions](#) 15 € | 8 €

Nummerierte Plätze in Kategorie 1 [Reserved seating in price category 1](#)

*Eine Veranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Weimar  
A presentation by the Protestant Congregation in Weimar*

SAMSTAG, 3. MAI [SATURDAY, 3 MAY](#)  
Weimar | Stadtkirche St. Peter und Paul | 11:30

## VATER UND SOHN [FATHER AND SON](#)

Midori Seiler – Violine [violin](#)  
Ensemble Hofmusik Weimar  
Johannes Kleinjung – Leitung [conductor](#)

JOHANN SEBASTIAN BACH  
**Violinkonzerte a-Moll BWV 1041 und d-Moll** (rekonstr. nach BWV 1052)

CARL PHILIPP EMANUEL BACH  
**Streichersinfonien Wq 182**

Nach tief empfundener und angemessen spektakulärer Sakralmusik, Grenzerfahrungen auf der Orgel oder der Gambe und der hohen Kunst des Tastenspiels: Zeit für Streicher beim Bachfest Weimar! Und Gelegenheit, die Barockvioline als instrumentale Primadonna der etwas anderen Art kennen und lieben zu lernen. Ein wenig zarter im Ton als ihre romantische Schwester, aber auch von unvergleichlich silbrigem Timbre und atemberaubender Virtuosität. Wohl niemand könnte das

SAMSTAG, 3. MAI [SATURDAY, 3 MAY](#)  
Weimar | Stadtschloss, Bastille | 12:30

## Klingende Bach-Freske: Musik-Tatort Weimar [Bach Fresco in Sound: Musical Crime Scene in Weimar](#)

*Musik in Bachs Arrestzelle: Hier hat Bach (auch) komponiert  
[Music in Bach's prison cell where he also composed](#)*

Details siehe Seite 15 [For details see page 15](#)

Eintritt [admission](#) 5 € – keine Ermäßigung [no concessions](#)

*Eine Veranstaltung der [A presentation by the Weimar Bach Biennale](#)*



SAMSTAG, 3. MAI SATURDAY, 3 MAY

Weimar | Stadtschloss | 14:00

**Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar**

**Mitteldeutsches Kammerorchester | Klaus-Jürgen Teutschbein** — Leitung **conductor**

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

**Oratorium „Die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu“ Wq 240**

Im Thüringer Musikleben durchgehend präsent sind die beiden Ensembles, die diesen Nachmittag gestalten. Ohne sie, meist ehemalige Studierende der dortigen Musikhochschule, wäre der alljährliche Konzertkalender im Stammland Bachs ärmer. Seien es die Feiern zu Johann Sebastian's Geburtstag oder die Aufführungen des Weihnachtsoratoriums. Und was wäre das Kirchenjahr ohne Auferstehung und Himmelfahrt? Dabei war Carl Philipp Emanuel's Oratorium wohl gar nicht mehr für einen sakralen Raum, sondern einen weltlichen Konzertsaal bestimmt. Wie sich die Zeiten ändern – die Musik aber auf ganz neue Weise grandios bleibt.

Few choirs and orchestras have been as consistently present in Thuringian musical life as the two ensembles which perform this afternoon. Without them, most of whom are former students from the Conservatoire, the yearly concert calendar in the country of origin of the Bach family would be far poorer, whether it is the celebrations to mark Johann Sebastian's birthday or the performances of the Christmas Oratorio. And what would the church year be without resurrection and ascension? Carl Philipp Emanuel's oratorio was not really intended for a sacred space but for a worldly concert hall. How times change. The music, however, remains splendid in a completely new way.

Eintritt **tickets** 21 € – ermäßigt **concessions** 18 €

Eine Veranstaltung von *A presentation by Bach Projekt Weimar e.V.*

## Klang und Raum – Bewegte Musik **Sound and Space – Moving Music**

**Bernd Niedecken, Erika Rombaldoni** — Barocktanz, moderner Tanz **baroque and modern dance**

**Matthias Weilenmann, Katharina Lugmayr** — Blockflöten **recorders**

**Paolo Rossetti** — percussion

**Werke von **works by** Johann Sebastian, Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel Bach sowie Improvisationen **and improvisations****

Barocke Kunst ist primär Raumkunst und Bewegung. Die Vieldimensionalität barocker Raumgefüge mit ihren dynamischen Perspektiven und Lichteinfällen ist Ausgangspunkt dieser Aufführung, bei der die Musiker das starre Konzertpodium verlassen und zusammen mit den Tänzern Klangräume und bewegte Bilder entstehen lassen. Zwei Blockflöten unterhalten sich mit Perkussionsinstrumenten über Musik aus dem Hause Bach, Tänzer spüren mit Bewegungen aus Renaissance- und Barocktheater oder dem modernen Tanz dem choreographischen Gestus dieser Musik nach. Optisch raffiniert ausgeleuchteter Rahmen ist die Jakobskirche, ein architektonisches und im barocken Sinne durchaus theatrales Kleinod. Ein vielschichtiger Bühnenraum für die darauf maßgeschneiderte Aufführung – und fünf brillante Spezialisten, die sich ganz im Sinne des experimentierfreudigen „Weimarer Bach“ virtuos-spielerisch damit auseinandersetzen.

*Baroque art is primarily an art of space and movement. The multi-dimensionality of baroque construction with its dynamic perspectives and shafts of light is the starting point for this performance in which musicians leave the stark concert stage and create sounds and moving pictures with dancers. Two recorder players discuss music by the Bach family, while dancers trace this music with movements from renaissance and baroque theatre or from modern choreography. The church of St James, an architectural jewel with a thoroughly baroque theatricality, provides a visually refined backdrop for this special performance. Five brilliant specialists display their virtuosity, following in the footsteps of the experimental "Weimar Bach".*

Eintritt **tickets** 20 € – ermäßigt **concessions** 15 €

Freie Platzwahl **Unreserved seating**

Eine Veranstaltung der *A presentation by Bach Biennale Weimar*



KONRAD JUNGHÄNEL

SAMSTAG, 3. MAI SATURDAY, 3 MAY  
Weimar | Stadtkirche St. Peter und Paul | 19:30

## OPUS ULTIMUM

Solisten, Kammerchor und Orchester der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Soloists, chamber choir and orchestra of the Liszt School of Music Weimar  
Jerusalem Academy Chamber Choir  
Jürgen Puschbeck, Stanley Sperber — Einstudierung Chöre, chorus master  
Konrad Junghänel — Leitung conductor

JOHANN SEBASTIAN BACH  
Messe in h-Moll BWV 232

Sie ist ohne Zweifel ein Gipfel in Bachs Schaffen, diese „Hohe Messe in h-Moll“. Carl Friedrich Zelter, Goethes oberste Instanz für alle musikalischen Fragen, nannte sie gar „das größte Kunstwerk, das die Welt je gesehen hat“. Ein Lebenswerk – im wahrsten Sinne des Wortes. Seine Fülle an Ausdrucksformen zieht eine Summe aus Bachs kompositorischem Können. Für die Aufführung in Weimar – und später beim renommierten Israel Festival in Jerusalem – finden sich junge Musiker aus zwei Hochschulen zusammen: aus der Jerusalem Academy of Music and Dance,

einst von Professoren der Berliner Musikhochschule gegründet, die so dem Holocaust entkommen konnten, und der Weimarer Musikhochschule. An geschichtlich besonderem Ort, der Höhepunkte wie die Barbarei deutscher Kultur kennt, ist ihr Musizieren ein Zeichen und erzählt von der universalen Humanität, dem tieferen Wissen um die *conditio humana*, das in Bachs Musik aufscheint. Konrad Junghänel, der musikalische Leiter, ist einer der führenden Dirigenten Alter Musik.

The High Mass in B Minor is without doubt a highpoint in Bach's creativity. Carl Friedrich Zelter, Goethe's highest authority on all musical questions, called it "the greatest work of art that the world has ever seen". A life time's work in the truest sense of the term. The richness of its forms of expression encompasses the sum total of Bach's entire compositional powers. For the performance in Weimar and later in Jerusalem young musicians from two Schools have come together: from the Jerusalem Academy of Music and Dance, originally founded by professors from the Berlin Music School, and the Weimar Liszt School. In a place of special significance for German culture, their music-making is a symbol and testimony to the deeper knowledge of the human condition which is evident in Bach's music. Konrad Junghänel, the musical director, is one of the leading conductors of early music.

Eintritt tickets 25 € | 20 € – ermäßigt concessions 20 € | 15 €

Eine Veranstaltung der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
und der Jerusalem Academy of Music and Dance (Israel)

Jens Johler

## Die Stimmung der Welt

352 Seiten | geb. mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-89581-320-7 | 22,90 €

**Erstmals wird Johann Sebastian Bachs Leben als Roman erzählt:** seine Suche nach der vollkommenen Musik, seine Liebe zu den Frauen, seine Angst vor der Ferne, seine tiefe Religiosität. Jens Johler schildert den Werdegang dieses genialen Komponisten in einer Zeit tiefgreifender gesellschaftlicher Umbrüche.

»Ein wunderbarer Roman, der ein großes und bekanntes Leben neu erzählt ... Bravo!« Christiane Fritsch-Weith,  
Buchladen Bayerischer Platz, Berlin

Alexander Verlag Berlin TheaterFilmLiteratur seit 1983 · www.alexander-verlag.com



LANGE NACHT IM FÜRSTENHAUS

SAMSTAG, 3. MAI **SATURDAY, 3 MAY**  
Weimar | Fürstenhaus | 21:00

## Bach, Söhne und Freunde – Die Lange Musik-Nacht **Bach, Sons and Friends – The Long Music Night**

**Studierende und Professoren der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar**  
**Students and teachers of the Liszt School of Music Weimar**

Im Leben von Studierenden gibt es ja bekanntlich die eine oder andere lange Nacht. Diese ist eine besondere, denn sie macht die Musikerfamilie Bach als Inspirationsquelle für 300 Jahre Musikgeschichte erlebbar. Musik in allen Räumen der Musikhochschule, meist von den Bachs, Vater, Söhnen und Freunden, mitunter auch über sie oder inspiriert von ihnen. Studierende und Professoren begeben sich auf eine musikalische Spurensuche, im Festsaal, in den Zimmern, auf den Gängen. Zum Entdecken, Verweilen und Flanieren. Beginnend mit Originalklängen, die das Institut für Alte Musik hervorzaubert, über Lisztsche Tonbilder, die sich am Namen BACH entzünden, bis hin zu Jazz und POP, um die Meister der Vergangenheit mit modernem Groove als Zeitgenossen zu präsentieren.

40 | \_\_\_\_\_ | 41

Now and again in a student's life there is bound to be a long night. This one, however, is devoted entirely to the Bach family and their friends – which will definitely not be boring. Even the other two great Weimar citizens, namely Goethe and Liszt, would not be able to object to this homage to the cantor of St Thomas' and his "community" as one would call it today. Instead they would have been delighted to see how students and teachers work together on such a wonderful occasion and demonstrate such musical versatility. What exactly will be on the programme will need to remain a surprise, however, though it is bound to be a delight.

Eintritt **tickets** 9 € – keine Ermäßigung **no concessions**

*Eine Veranstaltung der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar*

SONNTAG, 4. MAI **SUNDAY, 4 MAY**  
Weimar | Stadtkirche St. Peter und Paul | 9:30

## Kantatengottesdienst **cantata church service**

**Bachkantatenensemble Weimar**  
**Johannes Kleinjung** – Leitung **conductor**

JOHANN SEBASTIAN BACH  
**Kantate „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ BWV 112**

Mit einem Kantatengottesdienst wird eine der wichtigsten kirchenmusikalischen Traditionen der Weimarer Stadtkirche präsentiert – und eine Brücke geschlagen zurück ins Jahr 1714, als Johann Sebastian Bach die Ernennung zum Konzertmeister erhielt, verbunden mit dem Auftrag, regelmäßig Kantaten für die Gottesdienste in der Himmelsburg zu schreiben. Das unter Leitung von Kantor Johannes Kleinjung musizierende Ensemble besteht seit fünfundzwanzig Jahren an Weimars Stadtkirche und verbindet in alter mitteldeutscher Aduvantentradition das Musizieren von Laien, Musikstudenten und professionellen Musikern im Gottesdienst.

**In a cantata service we see one of the Weimar City Church's most important church music traditions. This also forms a bridge backwards in time to 1714, when Johann Sebastian Bach was appointed Concert Master for which he was contractually obliged to write regular cantatas for services at the Himmelsburg. The Bach Cantata Ensemble conducted by cantor Johannes Kleinjung has been in existence at the City Church in Weimar for twenty-five years and, in the old central German church tradition of collaborative working, combines music making by lay people, music students and professional musicians in its services.**

Eintritt frei, Kollekte erbeten **Free admission, retiring collection**

*Eine Veranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Weimar*

SONNTAG, 4. MAI **SUNDAY, 4 MAY**

Weimar | Stadtschloss | 11:30

## Johann und Sebastian

Anne Schumann — Violine **violin**

Sebastian Knebel — Cembalo **harpisichord**

Ensemble Fürstenmusik

PRINZ JOHANN ERNST VON SACHSEN-WEIMAR

### **8 Concerti für Streicher und Basso Continuo**

JOHANN SEBASTIAN BACH

### **Transkriptionen dieser Concerti für Cembalo solo**

Das Ensemble Fürstenmusik macht in dieser Matinee im Stadtschloss seinem Namen alle Ehre. Prinz Johann Fürst von Sachsen-Weimar hatte nicht nur einigen Einfluss auf Johann Sebastian Bachs Wirken in Weimar, sondern schrieb gleich noch selbst Musik. Sogar solche, die einen Platz im Konzertleben verdient. Man kennt das von Regenten zwischen Heinrich dem Vierten von England und Friedrich dem Großen von Preußen – und ist erstaunt über so viel aristokratische Kunstfertigkeit statt bloßer Kunstförderung. Immer wieder wundern kann man sich aber auch über den Einfalls- und Variantenreichtum, mit dem Vater Bach nicht nur eigene Werke bearbeitete. Hier nahm er sich die Concerti seines Weimarer Fürsten vor.

*In this matinee in the Stadtschloss the Fürstenmusik Ensemble does full justice to its name. Prince Johann, Prince of Saxony-Weimar did not only exert influence over Johann Sebastian Bach's activities in Weimar but also wrote music himself. In fact, some of his music has found a place on concert programmes. We know about those in power from Henry IV in England and Frederick the Great of Prussia and we are amazed at the quantity of aristocratic artistic ability which stands in place of simply commissioning art. We can marvel over and over again at the inspiration and richness with which Bach re-worked pieces by others as well as his own material. Here, for example, he makes use of eight concertos by his Weimar Prince.*

Eintritt **tickets** 20 € | 15 € – ermäßigt **concessions** 15 € | 10 €

Freie Platzwahl **Unreserved seating**

42 | \_\_\_\_\_ | 43



SONNTAG, 4. MAI **SUNDAY, 4 MAY**

Weimar | Treffpunkt Ort des ehemaligen Bach-Wohnhauses, Markt 16 | 13:30

## Bach-Familien-Stadt Weimar **Bach Family City Weimar**

*Neues vom Bachhaus Weimar am authentischen Ort*

### **Thematische Stadtführung zu den Weimarer Orten mit Musik**

Schiller, Goethe, Liszt, Herder, das Bauhaus – die Bachstadt Weimar schief wegen künstlerischer Überfüllung einen Jahrhunderte währenden Dornröschenschlaf. Dass sich dies geändert hat, ist nicht zuletzt den hartnäckigen Bemühungen des Vereins Bach in Weimar e. V. geschuldet, der sich für eine Wiedererrichtung eines Bachhaus Weimar am authentischen Ort des Wohnhauses am Weimarer Markt engagiert. Dieser einzig aktenkundige, originale Entstehungsort unsterblicher Bachscher Musik transportiert wie kein zweiter weltweit: Hier komponierte Johann Sebastian Bach. Man darf auf die neuesten Entwicklungen dieses ehrgeizigen Kulturprojekts gespannt sein – vermittelt im Kontext dieser ganz besonderen Stadtführung.

**Guided tour of the city with information about the plan for re-constructing a Weimar Bach House on the original site in the Weimar Market Square.**

Teilnahme **tickets** 15 € – keine Ermäßigung **no concessions**

Eine Veranstaltung der **A presentation by Bach Biennale Weimar**



BERND NIEDECKEN

SONNTAG, 4. MAI **SUNDAY, 4 MAY**  
Weimar | Schießhaus | 14:00

## Bach tanzt: Das Konzert! **Bach dances: The concert!**

**Bernd Niedecken** — Leitung **direction**

Und hier ein Ergebnis aus der „Musik-Bastel-Werkstatt“ KIBA: Die jungen Workshop-Teilnehmer von „Bach tanzt!“ treffen spielerisch-fantasievoll zusammen mit Studierenden des Hochschulinstituts für Alte Musik. Dabei tragen die Konzeption sowie die Mitwirkung der jungen Studierenden als professionelle „Tanzkapelle“ sicherlich viel zum stressfreien Gelingen bei. Ebenso die Ideen der Workshop-Teilnehmer, die Lust an der Improvisation, behutsame Vorbereitung und gemeinsame Übung. Nicht zu vergessen die bunten Requisiten, Masken und Kostüme sowie das zauberhafte Weimarer Schießhaus – zwar nicht von Bach, aber immerhin von Minister Goethe als erstes Weimarer Ball- und Tanzhaus in Auftrag gegeben.

This is a product of the KIBA “Musical Craft Workshop”. The young workshop participants from the *Bach dances* workshop meet in an imaginative and playful manner with students from the University Institute for Early Music to give a joint concert. The young students’ academic ideas and participation as a professional “dance band” will no doubt lead to stress free success. The ideas of workshop participants, the desire to improvise, careful preparation and joint rehearsal will also help. And one should not forget the colourful props, masks, costumes and the magical Weimar Schießhaus – it is true it is not by Bach but commissioned by Goethe as the first ball room and dance studio.

Eintritt **tickets** 5 € – keine Ermäßigung **no concessions**

Eine Veranstaltung der *Bach Biennale Weimar* | *KIBA Kinder & Jugend Bach & Barockfest*

44 | \_\_\_\_\_ | 45 SONNTAG, 4. MAI **SUNDAY, 4 MAY**  
Weimar | Stadtkirche St. Peter und Paul | 14:30

**Matthias Bäcker** — Oboe  
**Wolfgang Emmanuel Schmidt** — Violoncello **cello**  
Studierende der Hochschule für Musik **FRANZ LISZT Weimar**  
**Students from the Liszt School of Music Weimar**  
**Stephan Mai** — Leitung **conductor**

*Verstanden und fleissig studiert* **Understood and diligently studied**

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

**Sinfonie Es-Dur Wq 179**

**Konzert für Oboe und Streicher B-Dur Wq 164**

JOSEPH HAYDN

**Sinfonie Nr. 80 d-Moll Hob I:80**

**Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur Hob VIIb:1**

„Da spritzt der Staub von den Galoschen“ schrieb ein Musikkritiker über Carl Philipp Emanuels Sinfonie Es-Dur. Oft zitiert wird das große Lob Joseph Haydns für den Älteren: „Wer mich gründlich kennt, der muss finden, dass ich dem Emanuel Bach sehr vieles verdanke, dass ich ihn verstanden und fleißig studiert habe.“ In unmittelbarer zeitlicher Nähe zu seinen berühmten Pariser Sinfonien veröffentlichte Joseph Haydn 1784 seine Sinfonie Nr. 80, die tatsächlich hörbar vom „Sturm und Drang“ des Bach-Sohns inspiriert ist. Gastdirigent Stephan Mai ist Konzertmeister der renommierten Berliner Akademie für Alte Musik. Matthias Bäcker unterrichtet Oboe an der Weimar Musikhochschule, an der auch Wolfgang Emmanuel Schmidt, selbst namhafter Solist, eine höchst erfolgreiche Cello-Klasse aufgebaut hat.

“This gets the dust off the galoshes” wrote a music critic about Carl Philipp Emanuel Bach’s short symphony in Eb major. Haydn’s great praise for his elder has often been quoted. “Those who know me thoroughly must discover that I owe much to Emanuel Bach and that I have understood and studied him diligently.” In immediate temporal proximity to his famous Paris symphonies Joseph Haydn published his symphony number 80 in 1784. In this one can actually hear the inspiration from Bach’s son’s “storm and stress”. Guest conductor Stephan Mai is concert master at the famous Berlin Academy for Early Music. Matthias Bäcker teaches the oboe at the Weimar School of Music, at which Wolfgang Emmanuel Schmidt, also a renowned soloist, has established a highly successful cello class.

Eintritt **tickets** 15 € – ermäßigt **concessions** 10 €

Freie Platzwahl **Unreserved seating**

Eine Veranstaltung der Hochschule für Musik **FRANZ LISZT Weimar**  
*A presentation by the Liszt School of Music Weimar*

## Abschlusskonzert Closing Concert

DIE 12 CELLISTEN der Berliner Philharmoniker  
THE 12 CELLISTS of the Berlin Philharmonic

Werke von **works by** Johann Sebastian Bach, Heitor Villa-Lobos u. a.

Ihr Orchester ist eines der besten der Welt, doch in Sachen Popularität stehen die zwölf Cellisten der Berliner Philharmoniker dem Klangkörper in nichts nach:

Mit ihren vielseitigen Arrangements haben sich die „glorreichen Zwölf“ seit Jahrzehnten einen exzellenten Namen gemacht und ganze Generationen für das Cello begeistert. Mit Werken von Bach, aber auch den auf Bach Bezug nehmenden Kompositionen des Brasilianers Heitor Villa-Lobos beschließt das auf achtundvierzig Saiten streichende, zupfende und auch mal klopfende Dutzend schwungvoll und mit ernsthaftestem Spaß die Thüringer Bachwochen und das Bachfest Weimar.

Their orchestra is one of the best in the world but in terms of popularity the twelve cellists from the Berlin Philharmonic are no less special in terms of sound.

The “glorious twelve” have made an excellent name for themselves for decades with their versatile arrangements and have inspired generations to appreciate the cello. The dozen players end the Thuringian and Weimar Bach Festivals with works by Bach and compositions by the Brazilian Heitor Villa-Lobos which have reference to Bach. The players bow, pluck and sometimes hit their forty-eight strings with energy and real enjoyment.

Eintritt **tickets** 45 € | 35 € | 25 € | 15 € – ermäßigt **concessions** 40 € | 30 € | 20 € | 10 €

Nummerierte Plätze in allen Kategorien **Reserved seating in all price categories**



DIE 12 CELLISTEN DER BERLINER PHILHARMONIKER



Konzertnächte im Weimarahallenpark | Lyrischer Salon Weimar

Bach Biennale Weimar | bauhaus summaery | Weimarer Meisterkurse

Sommertheater Weimar-Tiefurt | Yiddish Summer Weimar

Genius Loci | Kunstfest Weimar | Sommertheater



Alle Termine, Tickets und Infos:

[www.weimarer-sommer.de](http://www.weimarer-sommer.de)

Tourist-Information Weimar | Telefon: 03643 745 0

**weimar**

**Kulturstadt Europas**

Nicht nur Schiller und Goethe waren berühmte Bürger Weimars. Johann Sebastian Bach und Franz Liszt lebten jeweils gut zehn Jahre im „Ilm-Athen“ und prägten zu ihrer Zeit das Musikleben der Stadt. Nicht zu vergessen Johann Nepomuk Hummel und Richard Strauss, der andere Jubilar des Jahres 2014. Doch zurück zu Bach: Zunächst Hoforganist und Kammermusicus, komponierte er in Weimar drei Viertel seines gesamten Orgelwerks sowie zahlreiche Kantaten und Cembalowerke. An ihn erinnert ein Denkmal gegenüber seines ehemaligen Wohnhauses, dem späteren Hotel Erbprinze.

Dass ausgerechnet dort im Jahr 1848 Franz Liszt und Richard Wagner ihren Freundschaftsbund schlossen, dass Felix Mendelssohn-Bartholdy, Hector Berlioz, Niccolò Paganini oder auch Carl Maria von Weber dort ein- und ausgingen, ist symptomatisch für das enge musikalische Geflecht am Ort, zu dem auch die von Franz Liszt gegründete Hochschule für Musik und die Staatskapelle Weimar mit ihren Jahrhunderte währenden Traditionen beitragen.

It is not only Schiller and Goethe who were famous citizens of Weimar. Johann Sebastian Bach and Franz Liszt each lived for a good ten years in “Athens on the Ilm” and in their respective times influenced the musical life of the city. We should also not forget Johann Nepomuk Hummel and Richard Strauss who also has his anniversary this year. Back to Bach. Initially as court organist and chamber musician he composed three-quarters of his entire organ works as well as numerous cantatas and works for harpsichord in Weimar. A memorial opposite his former home (which later became the Hotel Erbprinz) commemorates Johann Sebastian.

The fact that Franz Liszt and Richard Wagner sealed their friendship on that very spot, the former residence of Bach, in 1848 and that Felix Mendelssohn-Bartholdy, Hector Berlioz, Niccolò Paganini and even Carl Maria von Weber spent time there is symptomatic of the close artistic links in the place to which the Music Conservatoire founded by Franz Liszt and the Weimar Staatskapelle with its 400-year old traditions also contribute.

Die Thüringer Bachwochen sind das größte Musikfestival Thüringens. Mit seiner Spezialisierung auf Barockmusik und die Aufführung der Werke Johann Sebastian Bachs an den authentischen Bachstätten verfügt das Festival über künstlerische wie touristische Anziehungskraft zugleich – in Thüringen und darüber hinaus.

Ausgangspunkt des Festivals ist ein einzigartiges historisches Potential im Freistaat Thüringen. Mit Bachhaus und Taufkirche in Eisenach, der Traukirche in Dornheim, den frühen Wirkungsstätten in Mühlhausen, Arnstadt und Weimar sowie den Häusern der Vorfahren in Erfurt und Wechmar verfügt Thüringen über die Mehrzahl authentischer Bachorte. Diese eindrucksvollen Schauplätze sind Podium und bilden den Rahmen für anspruchsvolle Konzerte.

Seit ihrer Neugründung im Jahr 2005 haben sich die Bachwochen mit einem klaren und innovativen Konzept in Fachkreisen wie auch beim Publikum große Anerkennung verdient. Den Aufführungen der Passionen und Kantaten Bachs stehen so moderne Formate wie Tanztheater, Jazzkonzerte oder Barocklounges gegenüber.

The Thuringia Bach Festival is the largest festival of classical music in the Free State of Thuringia. Specialising in Baroque music and performing the works of Johann Sebastian Bach in authentic sites, the festival appeals to music lovers and tourists alike.

The state of Thuringia forms an ideal backdrop to the festival because of the unique role it played in the life of Johann Sebastian Bach. Thuringia is home to a wealth of authentic Bach sites, including the Bachhaus and Bach's baptismal church in Eisenach, the church in Dornheim where he was married, Mühlhausen, Arnstadt and Weimar where he composed much of his early work, as well as his ancestral houses in Erfurt and Wechmar. These impressive settings provide a stage and an historical context for a series of ambitious concerts, which make up the programme of this festival.

Since its new foundation in 2005 the Bach Festival has earned recognition in specialist circles and also with audiences for its clear and innovative design. Performances of Bach's Passions and cantatas are set against new formats such as Bach dance theatre, jazz concerts or baroque lounges.

Die 1990 gegründete Neue Bachgesellschaft steht in der Nachfolge jener Gesellschaft, die bereits 1850 von Persönlichkeiten wie Robert Schumann, Franz Liszt, Ignaz Moscheles oder Louis Spohr ins Leben gerufen worden war – mit dem Ziel der Veröffentlichung von Bachs Werken in einer Gesamtausgabe. 1900 war die Aufgabe erfüllt und die Organisation löste sich satzungsgemäß wieder auf. Auf Initiative von Hermann Kretschmar konstituierte sich aber gleichzeitig die Neue Bachgesellschaft, um Bachs Werk in aller Welt bekannt zu machen. Dem dienen seither vor allem die Bachfeste und das seit 1904 erscheinende Bach-Jahrbuch.

Der zweite Weltkrieg brachte die Tätigkeit der Gesellschaft zunächst ganz zum Erliegen. Mit Veröffentlichungen (seit 1947) und der Veranstaltung von Bachfesten (seit 1950) nahm die Neue Bachgesellschaft ihre Tätigkeit nach Kriegsende aber rasch wieder auf. Die Zeit bis zum Ende der deutschen Teilung 1990 konnte die Gesellschaft – seit 1962 mit paritätisch besetzten Leitungsgremien aus beiden deutschen Staaten und dem Ausland – ungeteilt überstehen. Mit der deutschen Wiedervereinigung begann für die Neue Bachgesellschaft ein neuer Abschnitt ihrer Geschichte.

The Neue Bachgesellschaft which was founded in 1990 follows in the footsteps of the Society which started life in 1850 in Leipzig at the behest of personalities such as Robert Schumann, Franz Liszt, Ignaz Moscheles and Louis Spohr. Its aim was to publish a complete edition of Bach's works. This aim was achieved in 1900 and the organisation was then dissolved according to its statutes. Simultaneously, the New Bach Society was created with the objective of making Bach's work known all over the world.

The Bach Festivals and the Bach Year Book which has appeared since 1904 serve this end. The work of the Society was almost destroyed by World War II. However, the Neue Bachgesellschaft quickly took up its work again at the end of the War producing publications since 1947 and Bach Festivals since 1950. Until the end of the division of Germany in 1990 the Society – which had committees with joint representation from both German states and from abroad from 1962 onwards – managed to survive. With German reunification the Bachgesellschaft began a new chapter in its history.

2008 wurde die Bach Biennale Weimar von Bach in Weimar e. V. mit der Vision ins Leben gerufen, ein Bachhaus Weimar über den original erhaltenen Renaissance-Kellergewölben von Bachs Weimarer Wohnhaus zu errichten.

Authentisch und experimentierfreudig präsentiert sich das Festival unter der Schirmherrschaft von Nikolaus Harnoncourt exklusiv auf dem Instrumentarium des Barock in historischen Räumen: Alle zwei Jahre bieten hochkarätige internationale Ensembles wie zum Beispiel l'arte del mondo und Gli Incogniti sowie Bachspezialisten ein mehrtägliches facettenreiches Programm. Innovative Veranstaltungsformate (z. B. Musik in der Kerkerzelle, Lunchkonzerte) sind ebenso ein Markenzeichen wie die Erschließung ausgesuchter Spielstätten wie etwa das klassizistische Schießhaus Weimar.

Mit dem Kinder & Jugend Bach & Barockfest KIBA, entstand 2012 ein bislang einzigartiges Festival, u. a. mit Workshops, Mitmachkonzerten und Instrumentenbauausstellung. Das junge Festival erfährt mittlerweile ebenso überregionale mediale Beachtung wie die vielfach in den Medien präsente Vision Bachhaus Weimar, die derzeit von der Stadt Weimar, zwei Nobelpreisträgern und weiteren Prominenten, dem Bachhaus Eisenach sowie diversen internationalen Geldgebern unterstützt und mitgetragen wird.

In 2008 the Bach in Weimar Society was created with the aim of building a Weimar Bach House above the original cellar of Bach's home in Weimar.

The Festival under the overall guidance of Nikolaus Harnoncourt specialises in presenting authentic baroque instruments in historical settings. Every second year high calibre international ensembles and Bach specialists offer a varied programme. Innovative performance formats are just as much part of the programme as unusual settings.

In 2012 a unique element was added in the form of the Children's and Young People's Baroque Festival (KIBA) which includes workshops, audience participation and exhibitions of instrument making. The young festival has attracted wide attention and the vision of a Weimar Bach House is being supported by the City, two Nobel prize-winners, many celebrities and international funds.

Die Idee zur Gründung dieser lebendigen, international ausgerichteten Institution geht auf keinen Geringeren zurück als auf Franz Liszt. Ihren rund neunhundert Studierenden aus etwa fünfzig Ländern bietet sie einen breiten Fächerkanon auf künstlerischem, musikpädagogischem und musikwissenschaftlichem Gebiet. Sie setzt auf ein starkes Miteinander im Unterrichten wie Musizieren, im Dialog von Wissenschaft und Forschung und in vielfältigen Kooperationen mit der Berufspraxis.

Mit ihren Konzerten von Professoren und Studierenden bereichert die Musikhochschule Weimar das Leben in der Klassikerstadt. Ausdruck ihrer musikalischen Vielfalt sind nicht zuletzt die zahlreichen Hochschulensembles. Auch international setzt die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar mit ihren Meisterkursen, Wettbewerben, Austauschprogrammen, Festivals und Kongressen Maßstäbe. Sie ist Ort des Austausches über Musik: nicht nur im Juli, wenn das alljährliche Klassikfestival „Weimarer Meisterkurse“ hochkarätige Künstler, Nachwuchsmusiker und Musikliebhaber aus aller Welt nach Weimar lockt. Die Stars von morgen präsentieren sich auch bei den zahlreichen internationalen Wettbewerben, die die Hochschule für junge Geiger, Kammermusikensembles, jüngere und ältere Pianisten, Organisten und für Schulpraktisches Klavierspiel ausrichtet.

The Liszt School of Music Weimar is a lively, internationally-oriented institution whose foundation arose from no less a figure than Franz Liszt. It offers a wide range of subjects related to artistic, music educational and musicological endeavour to around 900 students from about 50 countries. Its teaching builds on the close relationship between performing music, the dialogue between knowledge and research, and close cooperation with the profession.

Its concerts given by students and teachers enrich life in the classical city. The Liszt School's many ensembles are just one of the expressions of its musical diversity. The Conservatoire also sets international standards with its many master classes, competitions, exchange programmes, festivals and conferences. The Liszt School is a place for exchanging ideas about music, especially in July when the annual classical festival of Weimar Master Classes entices high calibre artists, aspiring musicians and music fans from round the world.



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Weimar

Am 9. März 1714 wurde Carl Philipp Emanuel Bach in der Stadtkirche St. Peter und Paul zu Weimar getauft – heute vielen unter dem Namen Herderkirche bekannt. Der originale Taufstein, in dem noch heute getauft wird, der Cranachaltar, die Kanzel, auf der Luther predigte und das lange Wirken eben jenes Herder im Geist der Aufklärung machen die historische Bedeutung der Stadtkirche als eines zentralen Veranstaltungsortes des Bachfestes 2014 aus.

Ihre imposante Architektur und glänzende Akustik lassen Konzerte zu einem ganz besonderen Erlebnis werden. Die Evangelische Stadtkirchengemeinde Weimar beteiligt sich in diesem Jahr gleich mit drei Produktionen am Bachfest und wirft damit Schlaglichter auf ihre jahrhundertealte kirchenmusikalische Tradition

On 9 March 1714 Carl Philipp Emanuel Bach was baptised in the City Church of St Peter and St Paul in Weimar – nowadays known to many as the Herder Church. The original baptismal font in which children are still baptised, the Cranach altar, the pulpit from which Luther preached and the long endeavours of Herder in the spirit of the Enlightenment emphasise the historical importance of the City Church as a central performance venue for the Bach Festival .

Its imposing architecture and stunning acoustics mean that concerts become very special experiences. This year, the Protestant congregation of the Weimar City Church is involved in three productions in the Bach Festival and thus casts a spotlight on its centuries-old church music tradition.

## BACH PROJEKT WEIMAR

Das Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar wurde 1992 von musikbegeisterten Studierenden gegründet. Mittlerweile gehören ihm etwa vierzig Sängerinnen und Sänger an, die sich zu mehreren Konzertprojekten pro Jahr zusammenfinden. Seit 1997 wird das im Thüringer Musikleben vielfach präsente Ensemble von Klaus-Jürgen Teutschbein geleitet. Regelmäßig wiederkehrende Konzerte sind etwa das jährliche Konzert zum Bach-Geburtstag im Treppenhaus des Weimarer Schlosses und die Aufführung des Weihnachtsoratoriums.

Den inhaltlichen Schwerpunkt der Arbeit bildete von Beginn an die Interpretation der Werke Johann Sebastian Bachs. So wurden in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Kantaten zur Aufführung gebracht, aber auch Motetten sowie die Passionsmusiken und Messen gehören zum Repertoire des Ensembles. Im Frühjahr 1999 gründete sich der Verein Bach Projekt Weimar e. V., um die vielfältigen organisatorischen und finanziellen Anforderungen mitzutragen, die sich durch die Veranstaltung der Konzerte des Ensembles ergeben. Mitglieder sind Freunde und Förderer wie auch Mitwirkende.

The Weimar Johann Sebastian Bach Ensemble was founded in 1992 by students who were enthused by music. Since then almost 40 singers have become members and meet each year for numerous concert projects. Since 1997, the Ensemble has been directed by Klaus-Jürgen Teutschbein and has a varied presence in the music life of Thuringia. Concerts which recur are the annual concert on Bach's birthday in the entrance hall of the Weimar castle and the performance of the Christmas Oratorio.

Their emphasis from the outset has been on the interpretation of the works of Johann Sebastian Bach. Thus in recent years a number of cantatas have been performed as well motets, passion music and masses which all belong in the Ensemble's repertoire. Bach Project Weimar was founded in the spring of 1999 in order to share in the burden of the multiple organisational and financial issues which arise from the performance of concerts by the Ensemble. The members are friends and supporters as well as performing members of the Ensemble.

# Neue Bach gesellschaft e.V.

Internationale Vereinigung · Sitz Leipzig · Gegründet 1900



## Ein weltweiter Kreis von Bach-Freunden lädt Sie ein

- zu jährlichen Bachfesten an wechselnden Orten
- zur Lektüre des Bach-Jahrbuchs mit aktuellen Berichten aus der Bachforschung
- ins Bachhaus Eisenach – das Museum der Gesellschaft in Bachs Geburtsstadt

Werden Sie Mitglied der Neuen Bachgesellschaft  
und helfen Sie, Bachs großartiges Erbe lebendig zu erhalten!

Wir freuen uns auf Sie.

[www.neue-bachgesellschaft.de](http://www.neue-bachgesellschaft.de)

Burgstraße 1–5 · D-04109 Leipzig · Telefon: +49(0)341-960 14 63

# JOHANN SEBASTIAN Bach STIFTUNG

Burgstraße 1–5 (Am Thomaskirchhof) · 04109 Leipzig

## Wir fördern:

- die Pflege und Verbreitung der Musik Johann Sebastian Bachs
- den musikalischen Nachwuchs
- das *Bachhaus Eisenach* mit seinem Museum sowie die Erhaltung und Erweiterung des dortigen Sammlungsgutes
- ausgewählte Projekte der Neuen Bachgesellschaft

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

[www.js-bach-stiftung.de](http://www.js-bach-stiftung.de)

## FÜHRUNGEN GUIDED TOURS

nur in deutscher Sprache in German only

### EISENACH

„Bach und sein Eisenach“

SAMSTAG, 11. APRIL 2014 | 11:30  
KARSAMSTAG, 19. APRIL 2014 | 11:30  
SAMSTAG, 26. APRIL 2014 | 11:30

Tickets: 6 € | Treffpunkt: Tourist-Information Eisenach, Markt 24  
(direkt zur Führung oder vorab unter 03691 . 89 13 26)

### ERFURT

„Auf Bach'schen Wegen durch die Stadt Erfurt“

SAMSTAG, 12. APRIL | 17:00  
SONNTAG, 13. APRIL | 9:00  
OSTERSONNTAG, 20. APRIL | 17:30  
DONNERSTAG, 24. APRIL | 17:00  
FREITAG, 25. APRIL | 17:00  
SONNTAG, 27. APRIL | 17:00  
MONTAG, 28. APRIL | 12:30

Tickets: 9 € – ermäßigt 5 € | Treffpunkt: Erfurt Tourismus GmbH, Benediktspatz 1  
(nur in der Erfurt Tourist Information, 0361 . 66 40 100)

Die Führungen in Erfurt sind auf die Konzerte der Thüringer Bachwochen abgestimmt und enden am jeweiligen Veranstaltungsort.

### MÜHLHAUSEN

„Altstadtführung mit dem Themenschwerpunkt  
Johann Sebastian Bach“

SAMSTAG, 26. APRIL | 11:00  
SONNTAG, 27. APRIL | 11:00

Tickets: 4 € | Treffpunkt: Tourist-Information Mühlhausen, Ratsstraße 20  
(nur in der Tourist Information Mühlhausen, 03601 . 404 770) | Dauer: 1,5 Stunden

### WEIMAR

„Bach, ein barockes Genie in Weimar“

SAMSTAG, 12. APRIL | 15:00  
KARSAMSTAG, 19. APRIL | 15:00  
SAMSTAG, 26. APRIL | 15:00  
SAMSTAG, 3. MAI | 15:00

Tickets: 8 € | Treffpunkt: Tourist-Information Weimar, Markt 10  
(nur in der Tourist-Information Weimar und im Welcome-Center im Atrium,  
03643 . 745 745) | Dauer: 2 Stunden

### OHRRUF

„Die erste Principia auf dem Clavier – Bach in Ohrdruf“

OSTERMONTAG, 21. APRIL | 14:00

Tickets: 3,50 € | Treffpunkt: Marktplatz  
(nur in der Buchhandlung am Bachhaus, Marktstraße 15, 03624 . 40 14 81)

13. bis 17. August 2014  
Stein-Teufen-Trogen  
[www.bachtage.ch](http://www.bachtage.ch)

# APPENZELER BACHTAGE '14

Appenzeller Bachtage zum  
Thema «Aufführungspraxis»



J.S. Bach-Stiftung  
St. Gallen

Ticket-Vorverkauf ab Februar 2014  
unter [www.bachtage.ch](http://www.bachtage.ch)

# REISE-ARRANGEMENTS THÜRINGER BACHWOCHE TRAVEL PACKAGES THURINGIA BACH FESTIVAL

Für das besondere Konzerterlebnis bieten wir Ihnen attraktive Arrangements für ausgewählte Veranstaltungen der Thüringer Bachwochen. Als Leistungen sind jeweils eine Hotelübernachtung im 3-, 4- oder 5-Sterne-Hotel inkl. Frühstück und eine Eintrittskarte der ersten Preiskategorie enthalten. Verlängerungsnächte können zusätzlich gebucht werden.

For a special concert experience we offer attractive packages incorporating various events from the Thuringia Bach Festival. These include accommodation and breakfast in a 3, 4 or 5 star hotel and a top price event ticket. Additional nights can also be booked.

## Höhepunkte highlights:

- 12. April 2014, Erfurt Eröffnungskonzert** Preis p. P. im DZ: ab 90,50 € | im EZ: ab 125,— €
- 13. April 2014, Arnstadt Gli Angeli Geneve** Preis p. P. im DZ: ab 83,— € | im EZ: ab 100,— €
- 17. April 2014, Meiningen Flying Steps** Preis p. P. im DZ: ab 91,50 € | im EZ ab 114,— €
- 20. April 2014, Eisenach amarcord** Preis p. P. im DZ: ab 91,50 € | im EZ ab 115,— €
- 26. April 2014, Mühlhausen Martin Stadtfeld** Preis p. P. im DZ ab 84,— € | im EZ ab 100,50 €
- 04. Mai 2014, Weimar Cellisten der Berliner Philharmoniker** Preis p. P. im DZ: ab 83,— € | im EZ: ab 101,— €

Diese und weitere Reiseangebote finden Sie auch im Internet unter

these and other travel packages are also published on the internet at [bachwochen.thueringen-entdecken.de](http://bachwochen.thueringen-entdecken.de)

**Tourist Information Thüringen** Willy-Brandt-Platz 1 | 99084 Erfurt | Mo bis Fr 9–19 Uhr | Sa und So 10–16 Uhr  
[service@thueringen-tourismus.de](mailto:service@thueringen-tourismus.de) | [www.thueringen-entdecken.de](http://www.thueringen-entdecken.de) + 49 (0) 361 . 37 42 0



[www.unesco.thueringen-entdecken.de](http://www.unesco.thueringen-entdecken.de)

Thüringen  
-entdecken.de

## Ausgezeichnete Vielfalt: Welterbeland Thüringen 2014.

Kultur und Natur – UNESCO-prämiert und ganz nah.  
Schauen Sie doch mal rein!

Tickets sind erhältlich im Internet unter [www.thueringer-bachwochen.de](http://www.thueringer-bachwochen.de) sowie persönlich und telefonisch bei

Tickets can be purchased at [www.thueringer-bachwochen.de](http://www.thueringer-bachwochen.de) or by visiting or calling

Weiterhin sind Tickets in den Verkaufsstellen der beteiligten Städte erhältlich. Tickets für die Führungen sind jeweils nur in der Touristinformation der entsprechenden Stadt zu erwerben.

Tickets are also available at the advance purchase centers in participating cities. Tickets for guided tours are available only at the relevant tourist information centers of participating cities.

**Tourist Information Thüringen**  
Willy-Brandt-Platz 1 | 99084 Erfurt  
Hotline +49 (0) 361 . 37 42 0

#### **Arnstadt**

**Tourist-Information Arnstadt**  
Markt 1 | 99310 Arnstadt  
+49 (0) 3628 . 60 20 49

#### **Eisenach**

**Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH**  
**Tourist-Information Eisenach**  
Markt 24 | 99817 Eisenach  
+49 (0) 3691 . 79 230

#### **Bachhaus Eisenach**

Frauenplan 21 | 99817 Eisenach  
+49 (0) 3691 . 79 340

#### **Erfurt**

**Erfurt Tourismus und Marketing GmbH**  
**Tourist-Information Erfurt**  
Benediktusplatz 1 | 99084 Erfurt  
+49 (0) 361 . 66 40 100

Anspruch auf ermäßigte Tickets haben Schüler, Studenten, Wehrdienstleistende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Schwerbeschädigte mit Ausweis (B) und deren Begleitperson gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises.

Concessionary prices are available for students, individuals doing military service, the unemployed, welfare recipients, and the severely disabled. Proof of entitlement must be shown when purchasing tickets.

Umtausch oder Rücknahme bereits erworbener Tickets ist grundsätzlich ausgeschlossen. Für versäumte Veranstaltungen kann kein Ersatz geleistet werden. Änderungen im Programm und der Besetzung sowie Verlegungen der Spielstätten sind nicht beabsichtigt, bleiben aber vorbehalten und berechtigen nicht zum Umtausch oder zur Rückgabe der Tickets. Einlass nach Veranstaltungsbeginn ist nur dann möglich, wenn die Veranstaltung dadurch nicht gestört wird. Anspruch auf nachträglichen Einlass besteht nicht.

[www.thueringer-bachwochen.de](http://www.thueringer-bachwochen.de)

# 0361 . 37420

**Bauer & Hieber Musikalienzentrum**  
Anger 19-20 | 99084 Erfurt  
+49 (0) 361 . 66 38 239

#### **Jena**

**Jena Tourist-Information**  
Markt 16 | 07743 Jena  
+49 (0) 3641 . 49 80 50

#### **Ohrdruf**

**Buchhandlung am Bachhaus**  
Marktstraße 15 | 99885 Ohrdruf  
+49 (0) 3624 . 40 14 81

#### **Meiningen**

**Meininger Touristmusverein e.V.**  
**Tourist Information Meiningen**  
Markt 14 | 98617 Meiningen  
+49 (0) 3693 . 44 650

#### **Mühlhausen**

**Tourist Information Mühlhausen**  
Ratsstraße 20 | 99974 Mühlhausen  
+49 (0) 3601 . 40 47 70

#### **Weimar**

**Tourist-Information Weimar**  
1) Markt 10  
2) Welcome-Center im Atrium  
Friedensstraße 1 | 99423 Weimar  
+49 (0) 3643 . 745 745

Tickets cannot be exchanged or refunded after purchase. No replacements will be provided for missed events. Any changes to the programme, performing artists, and event locations are unintentional yet may occur and do not warrant an exchange or refund of purchased tickets. Visitors can only be let into events after they have begun if the event is not interrupted as a result. However, ticket holders do not have a right to enter an event after it has begun.

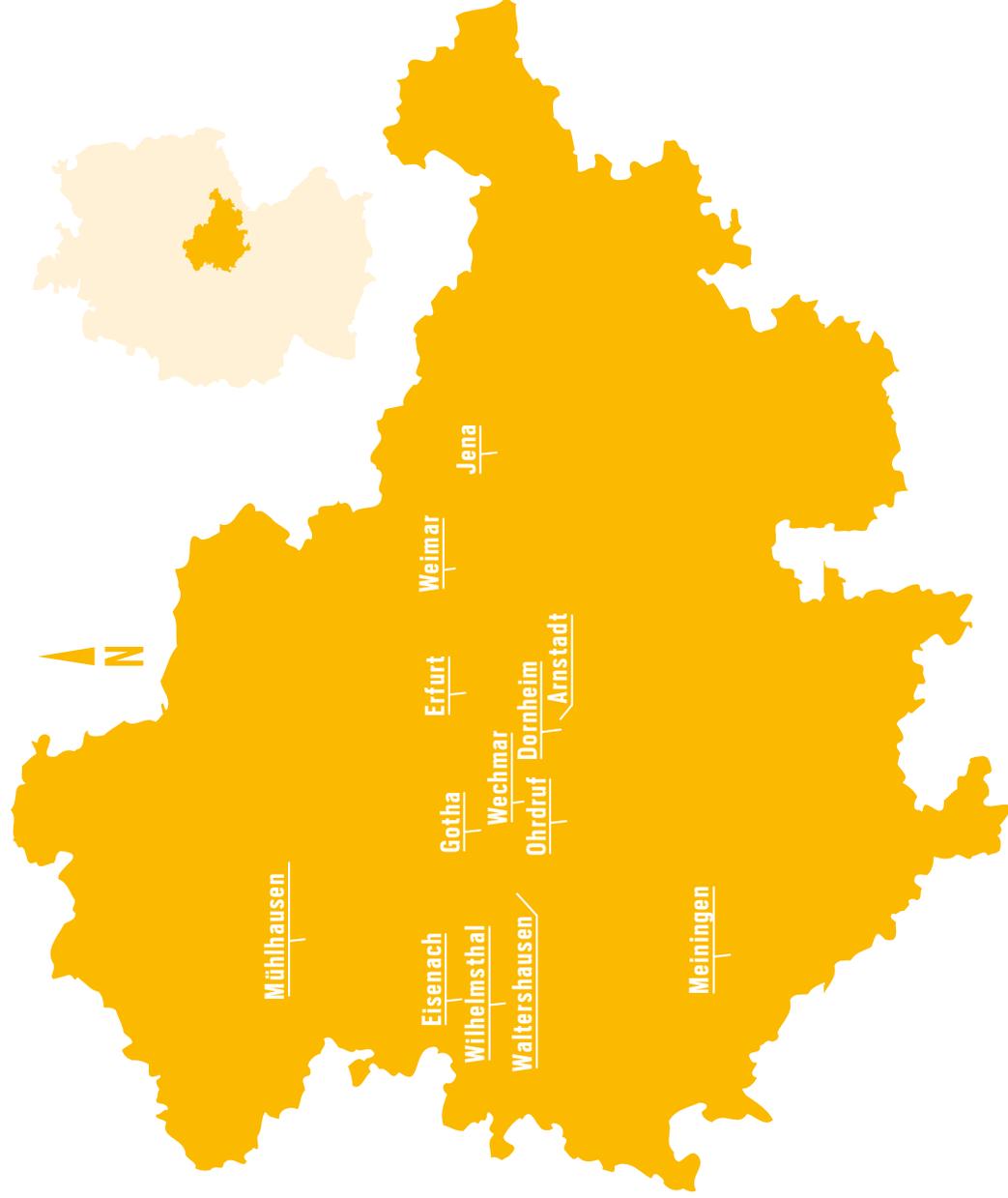
Verfügbare Restkarten sind jeweils an der Abendkasse erhältlich, die in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnet.

Remaining tickets can be purchased at the door. Ticket sales at the door typically begin one hour before the start of an event.

Alle angegebenen Ticketpreise gelten inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühren. Bei Online-Bestellung unter [www.thueringer-bachwochen.de](http://www.thueringer-bachwochen.de) sowie bei telefonischer Bestellung über die Hotline können zusätzliche Gebühren für Reservierung oder Versand der Tickets anfallen.

All listed ticket prices include system and advanced purchase fees. When ordering online at the website [www.thueringer-bachwochen.de](http://www.thueringer-bachwochen.de) or through the telephone hotline, additional fees for reservations and postage may apply.

# ANSCHRIFTEN DER VERANSTALTUNGSORTE VENUE ADDRESSES



## Arnstadt

Johann-Sebastian-Bach-Kirche, Markt, 99310 Arnstadt

## Dornheim

Kirche St. Bartholomäus (Traulkirche), Hauptstraße, 99310 Dornheim

## Eisenach

Bachhaus, Frauenplan 21, 99817 Eisenach  
Georgenkirche, Marktgasse, 99817 Eisenach  
Wartburg, Auf der Wartburg, 99817 Eisenach

## Erfurt

Collegium Maius, Michaelisstraße, 99084 Erfurt  
Heizwerk, Maximilian-Weisch-Strasse, 99084 Erfurt  
Predigerkirche & Predigerkloster, Meister-Eckehart-Strasse, 99084 Erfurt  
Theater, Theaterplatz 1, 99084 Erfurt  
Thüringer Staatskanzlei, Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt

## Ettersburg

Schloss Ettersburg, Am Schloss 1, 99439 Ettersburg

## Gotha

Margarethenkirche, Neumarkt, 99867 Gotha

## Meiningen

Schloss Elisabethenburg, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen  
Stadtkirche, Markt, 98617 Meiningen  
Südthüringisches Staatstheater, Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen

## Mühlhausen

Kornmarktkirche, Kornmarkt, 99974 Mühlhausen

## Ohrdruf

Kirche St. Trinitatis, Waldstraße, 99885 Ohrdruf

## Waltershausen

Stadtkirche, Lutherstraße 8, 99880 Waltershausen

## Weimar

Deutsches Nationaltheater Weimar, Theaterplatz 2, 99423 Weimar  
e-Werk, Am Kirschberg 4, 99423 Weimar  
Fürstenhaus, Platz der Demokratie 2-3, 99423 Weimar  
Jakobskirche, Rollplatz 4, 99423 Weimar  
Kreuzkirche, Böhlaustraße 2, 99525 Weimar  
Musikgymnasium Schloss Belvedere, Belvedere 1, 99425 Weimar  
Palais, Am Palais 1, 99423 Weimar  
Pfarrkirche Herz Jesu, August-Frölich-Platz, 99423 Weimar  
Schiedhaus, Am Schiedhaus, 99425 Weimar  
Stadtkirche St. Peter und Paul (Herderkirche), Herderplatz, 99423 Weimar  
Stadtschloss (Festsaal, Kapelle, Bastille), Burgplatz 4, 99423 Weimar  
Treffpunkt: Ehemaliges Bachwohnhaus, Markt 16, 99423 Weimar  
Treffpunkt: Goetheplatz, Busbahnhof, 99423 Weimar  
Weimathalle, UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar

## Wilhelmsthal

Schloss Wilhelmsthal, 99819 Wilhelmsthal (bei Eisenach)

**Veranstalter** *Organiser*

Thüringer Bachwochen e. V.  
Röhrstraße 15  
99423 Weimar

tel. +49 (0) 3643 44 32 638  
fax +49 (0) 3212 13 20 160  
info@thueringer-bachwochen.de

**Vorsitzender des Vorstandes** *Chairman of the Board*

Prof. Silvius von Kessel

**Geschäftsführer und Festivalleiter**

**Management and Festival Director**

Christoph Drescher | [www.christophdrescher.de](http://www.christophdrescher.de)

**Produktionsleitung** *Production*

Kristjan Schmitt, Oliver Wickel

**Marketing**

Hanna Winkler

**Presse Press**

Jens Haentzschel | [www.greengrassmedia.de](http://www.greengrassmedia.de)

**Redaktion** *Copy*

Dr. Stefan Brück, Christoph Drescher, Jens Haentzschel

**Übersetzung** *Translation*

Caroline Dacey

**Gestaltung** *Design*

Jana George | [george@pfadfinder-gestaltung.de](mailto:george@pfadfinder-gestaltung.de)  
Astrid Rieger (Fotomontage Titelmotiv; Bildbearbeitung; pfadfinder)

**Fotos** *Photos*

Jens Haentzschel (S. 2, 6, BF S. 4), Nuria Gonzalez (S. 8),  
Christina Feldhoff (S. 10), Alfredo Escobar, Alexi Koskinen  
(S. 15), Nancy Horowitz (S. 20), Marco Borggreve (S. 23,  
BF S. 22), Martin Jehnichen (S. 26), Harald Hoffmann  
(S. 29), J. Henry Fair (S. 31), Jason Alden (S. 36), Yvonne  
Zemke (S. 41), Frits de Beer (S. 44), Guido Werner (S. 46,  
BF S. 26, 29, 46), Ronald Knapp, Rob Marinissen (S. 48),  
Chris Owyong (S. 51), Holger Schneider (S. 56), Anna van  
Kooij (BF S. 12), Massimiliano Marsili (BF S. 20), Josep  
Molina (BF S. 22), Frank Eitel (BF S. 30), Mathias Marx  
(BF S. 32), Maik Schuck (BF S. 42), Arch.büro Hummel  
(BF S. 45), Stephan Roehl (BF 2, 48)  
sowie © Künstler und Ihre Agenturen

Änderungen vorbehalten.

**Subject to alterations.**

Alle Preisangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung.

**All prices correct when going to press.**